



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partieprieße usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 158.

Leipzig, Montag den 12. Juli 1915.

82. Jahrgang.

Für die Reisezeit sei empfohlen

## Der Kriegsstruwelpeter

Preis in farbigem Leinenband M. 2.40

Die Presse nennt den Kriegsstruwelpeter

## das originellste und hübscheste Buch

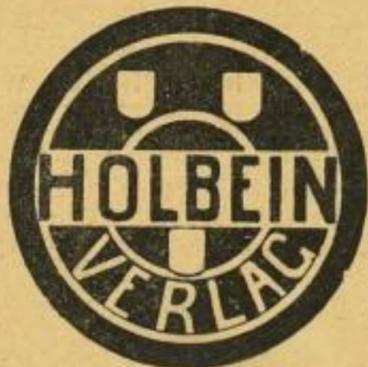
aus der ganzen bisherigen Kriegsliteratur.

Die „Frankfurter Zeitung“ schreibt u. a.: „In der Gestalt des „Kriegsstruwelpeters“ birgt sich eine kurzgefasste, scherzhafte Übersicht der Weltpolitik mit nicht minder wirkungsvoller moralischer Tendenz für die Erwachsenen, wie sie das liebe Bilderbuch für die Kleinen enthält.“

Wir liefern — besonders an Bade- und Bahnhofsbuchhandlungen —, falls bis 1. August bestellt — 25 Exemplare bar mit 50%. Sonst bar einzeln mit M. 1.60, Partien 22/20 und 120/100. Aushängebogen und Plakate auf Wunsch bei Barbestellung umsonst.

**Stellen Sie in Ihren Schaukästen und -fenstern aus!**

Verlangen Sie unser illustriertes Verzeichnis von Jugendschriften. Serien zu: 3 M., 2 M. u. 1.20 M. ord.



Ausgezeichnet mit dem „Goldenen Preis“ auf der „Bugra“ 1914

In Kürze erscheint:

①

# Im Sattel vom Ostseestrand zum Bosphorus

von

## Will. von Simpson

Mit Text- und Umschlag-Illustrationen nach Aufnahmen des Verfassers

Preis M. 2.-

Der Ritt wurde mit Beginn des Krieges beendet, die Durchquerung der Balkanstaaten erfolgte also im Juli 1914. Das Buch wird auch aus dem Grunde das Interesse weiterer Kreise wecken, weil es keineswegs nur die rein sportliche Seite des Rittes behandelt, sondern auch in volkswirtschaftlicher und politischer Hinsicht die Balkanländer zu beleuchten sucht und gerade dieses Moment in gewisser Hinsicht beachtenswert ist, da es eine bessere Gelegenheit, Land und Volk kennen zu lernen, kaum geben kann, als ein solcher Ritt mitten durch die in Frage kommenden Länder hindurch. —

Ich kann nur bar liefern und zwar für

M. 1.40 netto und 7/6

Ich bitte zu verlangen.

Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 66/67

Georg Stilke, Verlagsbuchhandlung

Im Verlage der k. k. Hof- und Staatsdruckerei ist soeben erschienen:

## UNSERE DYNASTIE IM FELDE

VON

### DR. ARTUR GÁSPÁR

PREIS 6 KRONEN GEBUNDEN MIT 25% RABATT

Der Autor, der in offizieller Eigenschaft seit Beginn des Krieges bis zum Oktober des verflossenen Jahres im Kriegspressequartier und seit diesem Zeitpunkte im Standorte des Armeeoberkommandos viele denkwürdige Erfahrungen und Eindrücke gesammelt hat, legt in diesem Werke eine Auslese interessanten Materials nieder.

Der erste Artikel ist Seiner Majestät dem Allerhöchsten Kriegsherrn gewidmet und gewährt Einblick in das Werk der höchsten Heeresleitung. Hierauf folgen zahlreiche novellistisch gehaltene Artikel und Skizzen, welche im Rahmen der Kriegereignisse — mit authentischen Angaben und verbürgten Einzelheiten — die an der Verteidigung des Vaterlandes aktiv beteiligten Mitglieder des Allerhöchsten Herrscherhauses schildern. Jeder einzelnen Persönlichkeit sind im Buche selbständige Artikel gewidmet, dem Thronfolger Erzherzog Karl Franz Josef und dem Armeeoberkommandanten Feldmarschall Erzherzog Friedrich mehrere Artikel. Der Verfasser beleuchtet den bewunderungswürdigen Heldenmut und die unvergleichliche Schneid unserer braven Soldaten durch bezeichnende Episoden.

Den einzelnen Artikeln schließen sich als Kunstbeilagen 22 Illustrationen, größtenteils nach im Felde aufgenommenen Originalphotographien, an.

Ein Teil des Reinertragnisses wird einem  
Kriegsfürsorgezwecke zugewendet werden.

Das Werk dürfte bei allen Patrioten und Buchfreunden durch seinen äußerst interessanten Inhalt und seine vornehme Ausstattung regstes Interesse erwecken. Wir bitten um gefl. recht tätige Verwendung und stellen bedingt Firmen, die mit uns im Rechnungsverkehr stehen, gerne 1 Exemplar, sowie Prospekte in entsprechender Anzahl gratis zur Verfügung. Bitten gefl. zu verlangen.

WIEN, im Juli 1915.

Hochachtungsvoll

VERLAG DER K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI IN WIEN, I., SEILERSTÄTTE 24.



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzhand, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für  $\frac{1}{2}$  S. 32 M. statt 36 M., für  $\frac{1}{4}$  S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 15 Pf.,  $\frac{1}{2}$  S. 13.50 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 26 M.,  $\frac{1}{8}$  S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 158.

Leipzig, Montag den 12. Juli 1915.

82. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Aus Karlsruhe.

Wenn ich mich heute unterfange, den Kreis jener Briefe zu erweitern, die so hübsch von den Leiden und Freuden der Berufsgenossen zu berichten wissen, so fehlt mir in der Tat jeder Entschuldigungsgrund — ich kann nur mit den Worten des Apostels sprechen: „Sintemalen sich's viele unterwunden haben.“ Und warum soll nicht auch einmal von jener Stadt geschrieben werden, deren Nennung einem jeden unter uns sogleich die Erinnerung an die Geographiekunde wachruft?: Karlsruhe ist eine Stadt, deren Straßen sächerförmig dem Schlosse zulaufen! Nun besitzt Karlsruhe zwar noch andere Eigenschaften, als die einer sächerförmigen Bauart; immerhin sind sie weniger bekannt und nur von denen gewürdigt, die sich die Mühe genommen haben, den Besuch über den Bereich des Bahnsteigs bei einem zehnminütigen Aufenthalt auszudehnen.

Als wir vor kurzem 200 Jahre alt wurden, konnten wir den feierlichen Tag nicht anders begehen als in zukunfts-frohem Hinblick auf die Schlachtfelder, wo sich eben das galizische Drama zu Ende neigte, aber auch in schmerzlichem Gefühl, als die Stimmen der Totenglocken die Einwohner im Geiste um die Bahnen der Opfer des niederträchtigen Fliegerangriffes sammelte und niemand zweifelte, wie nahe der Tod an ihm selber vorübergegangen war.

Ja, wir alten Wächter deutscher Grenze wissen uns dem Kriege näher als andere, und wenn an manchen Abenden der Wind das dumpfe Dröhnen der Kanonen herüberträgt, merken wir, daß drüben wieder etwas im Gange ist, und wir danken inniger, daß das Leid des Krieges außerhalb der deutschen Grenzen wütet. Ein höherer Offizier, der aus einer deutschen Stadt an die Front zurückkehrte, äußerte sich erfreut über den Ernst, den er, im Gegensatz zu anderen Erfahrungen, bei uns angetroffen habe.

Und doch möchte es oft scheinen, als wäre die Schwere unseres Schicksals noch immer nicht in alle Kreise eingedrungen; in den Spalten der Zeitungen, leider auch des Börsenblattes, finden sich Äußerungen, die uns verraten, daß es noch Deutsche gibt, die uns mit dem abgenutzten Begriffe einer verschwommenen Weltkultur kommen, ja sie als das Seligmachende hinstellen, statt nur auf den einen deutschen Gedanken hinzuweisen, der uns stark macht, endlich auf uns selber stellt, ob es den Feinden und Neutralen paßt oder nicht.

Betrachtet man das Theater als Gradmesser der Gesinnung, so wird man finden, daß es bei uns recht versagt. Es ist hin und her geschrieben worden, und manche Vorwürfe mußte die Leitung über sich ergehen lassen, besser indessen wurde es nicht. Doch an der Weltfremdheit kranken auch andere derartige Institute, und wenn man lesen muß, daß in einem Berliner Theater jetzt meist Strindbergsche Stücke zur Aufführung kommen, so taucht die Frage auf, ob nicht deutsche Dichter genug leben, die würdig wären und froh, die Unterstützung zu finden, die dem großen Ausländer in so reichem Maße zuteil wird.\*)

\*) Aber freilich, unsere Aufgabe ist ja beileibe nicht das kraftvolle Einstehen für deutsche Eigenwelt, sondern das »Einfühlen in die

Ich bin vor wenigen Tagen zu der Zeit in die Nähe des Hoftheaters gekommen, als die Besucher, meist sehr elegante Erscheinungen, zusammenströmten. Da wollte es der Zufall, daß eine Abteilung Feldgrauer, von einer Übung heimkehrend, verstaubt, verschwitzt, die Straße sperrte und die Herrschaften den Vorbeimarsch abwarten mußten. Der Zusammenklang hat mich seltsam berührt, und ich wußte mich leicht zu entscheiden in der Beantwortung der Frage, ob es wirklich an der Zeit ist, billige Operetten und Luststücke zu spielen und anzuhören.

Während an der Haltung verschiedener Kreise diese und jene Kritik geübt werden könnte, darf die Behauptung unbedingt aufgestellt werden, daß unser Karlsruher Buchhandel, durchdrungen von der Größe der Zeit, den neu entstandenen Fragen tiefes Verständnis entgegenbringt. Wir tun in deutscher Treue unsere Pflicht. Der kleine Kreis, der in normalen Zeiten allmonatlich die Karlsruher Kollegen zusammenhält, ist empfindlich gestört. Mehrere Herren sind unter die Waffen getreten, und der Rest war durch die aufgehäuften Arbeiten so in Anspruch genommen, daß die Zusammenkünfte lange schon unterblieben sind. Zudem fehlt es auch an größeren Aufgaben. Das Publikum läßt sich noch einigermaßen behandeln; es ist nicht allzu verwöhnt und kennt noch nicht jene Raffinements, unter denen die ganz großen Städte leiden müssen. Seit 2—3 Jahren sind wir mit 2 Warenhäusern gesegnet, die sich ob ihrer Nähe zuwinken können. Inwieweit diese neuen Betriebe den ordentlichen Buchhandel schädigen, läßt sich natürlich kaum nachweisen\*\*).

Die Frühjahrssammlung des badisch-pfälzischen Buchhändlerverbandes, die sich einer großen Beliebtheit erfreut, mußte heuer unterbleiben. Dagegen ersah man aus dem Börsenblatt, daß, wie stets, die Stuttgarter Messe den üblichen Verlauf genommen habe, jedoch unter Wegfall aller Lustbarkeiten.

Ich muß ein bißchen Propaganda machen für die Stuttgarter Messe. Denn der Grundzug ihres Wesens ist Gemütlichkeit, und welchen Buchhändler zöge es nicht auf die Rehrseite des Lebens, die ihm im Alltag zumeist fremd bleibt? Die Großartigkeit der Leipziger Tagung muß der vermissen, dem jene vertraut ist, dafür findet er hier zuerst auf der Silber-

Psychologie der anderen. Mit dieser »Einführung« bewaffnet, sollen wir dann jeden Fußtritt als die Äußerung eines Geistes hinnehmen, der sich eben nur unserer Denkweise nicht anzupassen vermag. Das ist schlecht hin auch der Grund, daß sich selbst heute noch Ausländisches auf dem Theaterzettel findet.

\*\*\*) Mit inniger Befriedigung wird sich wohl jeder von uns eines Vorteils bewußt geworden sein, der dem Kriege zu danken ist: der Regelung der Außenstände. Dafür dürften im ganzen Reiche gleiche Verhältnisse gelten. Die neuen Aufschreibungen bleiben auf die alten Kunden beschränkt, doch auch von diesen zahlen viele gleich; ältere Guthaben gehen nach und nach ein, und so schrumpft eine große Summe, die man mißliebig betrachtete, recht zusammen. Ein Überblick ist nunmehr gegeben und auch ein Fingerzeig für später! Das Publikum, nachgerade an eine pünktliche Erledigung seiner Pflichten gewöhnt, muß unbedingt in Friedenszeiten gezwungen werden, die neuen Gepflogenheiten einzuhalten. So wird hier wenigstens ein Wandel geschaffen sein, der trotz aller Vorschläge und Unternehmungen bisher zu keinem befriedigenden Ergebnis geführt hat.

burgstraße im mondscheinungsoffenen Garten altfreundlich bekannte Gesichter. Da grüßt man und wird begrüßt und fühlt sich schnell heimisch. Die Sitzungen selbst werden entweder geschwänzt oder ihr rasches Ende herbeigesehnt, und unter dem Zeichen des Bekanntheits und der Zusammengehörigkeit vergehen dann wieder die Tafelfreuden und sonstigen Begebenheiten.

Er kommt nicht von ungefähr — dieser ausgeprägte Sinn der Gemütlichkeit. Er ist tief in süddeutschem Wesen eingewurzelt und drückt über die Festlichkeit hinaus dem ganzen geschäftlichen Verkehr seinen Stempel auf. Wir befinden uns damit dem Gesamtbuchhandel gegenüber entschieden im Vorteil. Man kennt einander, freut sich, dem andern einen Gefallen erweisen zu können, und fühlt sich befreit von jenen ungeheuren G. m. b. H.-Firmen, denen jedes Sortiment nur eine Nummer bedeutet, zumeist auch von den anderen, „unauffindbaren“, deren Väter stundenlang gebrütet haben müssen, bis der Name glücklich zur Welt gebracht worden war!

Peters hat vor einigen Jahren in seiner robusten Weise und aus dem Vollen der inneren Überzeugung unter begeisteter Zustimmung dieser gemütvollen Art der Gemeinschaftlichkeit das Wort geredet, und fürs nächste braucht uns für den Verlust nicht bange zu sein.

Gerade der Kriegsbeginn hat uns über die Höhe dieser Werte genügend aufgeklärt. Während jenseits des Mains trasse Fälle der Unduldsamkeit, der Angst und Rücksichtslosigkeit uns allen zum Schaden gemeldet wurden, bleiben diese in dem Bereiche der Stuttgarter Oberhoheit so gut wie ausgeschlossen. Es unterblieben die berühmten Briefwechsel und ihre Folgen, und wenn man sich das nächstmal wieder sieht, liegt keine Veranlassung vor, dem Nachbar aus dem Wege zu gehn.

Andere Zeiten, andere Sitten! Aber der Satz hat noch in jede Zeit gepaßt: Leben und leben lassen, und wir wollen Sorge tragen, daß der süddeutsche Buchhandel in seinem Verkehr und seiner Verkörperung — der Stuttgarter Messe — dieser echt deutschen Tugend nie verlustig gehe. A. G.

### Verlust der Mitgliedschaft im Börsenverein auf Grund von § 7, Ziffer 4 der Vereins-Satzungen.

Unter dieser Überschrift sind im Börsenblatt 1914 Nr. 196 f. die Urteile des Kgl. Landgerichts Leipzig vom 5. Juli 1912 und des Kgl. Oberlandesgerichts Dresden vom 2. Juli 1914 abgedruckt worden, die in einem Prozeß des früheren Mitgliedes Herrn Moritz Enag in Berlin gegen den Börsenverein ergangen sind. Der Kläger hatte den Börsenverein auf Anerkennung des Fortbestehens seiner Mitgliedschaft verklagt, nachdem der Börsenverein ihn aus der Liste der Mitglieder gestrichen, weil er keinen buchhändlerischen Betrieb hatte. Das Landgericht gab der Klage statt, auf die Berufung des Börsenvereins hin änderte das Oberlandesgericht das Urteil und wies die Klage ab. Die Klageabweisung ist nunmehr vom Reichsgericht als letzter Instanz bestätigt worden.

Wir bringen das Erkenntnis des Reichsgerichts nachstehend zum Abdruck:

IV. 540. 14.

5.

Im Namen des Reichs.

In Sachen des Papierhändlers Moritz Enag in Berlin, Klägers und Revisionsklägers,  
Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Justizrat Dr. Jund in Leipzig,

wider

den Börsenverein der Deutschen Buchhändler in Leipzig, vertreten durch seinen Vorstand, nämlich Kommerzienrat Karl Siegmund in Berlin, Artur Seemann in Leipzig, Georg Krehenberg in Berlin, Max Kretschmann in Magdeburg, Kurt Fernau in Leipzig, Oskar Schmorl in Hannover, Beklagten und Revisionsbeklagten,

998

Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Mittelstaedt in Leipzig,

hat das Reichsgericht, IV. Zivilsenat, auf die mündliche Verhandlung vom 12. Mai 1915 unter Mitwirkung: des Präsidenten des Reichsgerichts Wirklichen Geheimen Rats Dr. Freiherrn von Sedendorff und der Reichsgerichtsräte Dr. Wanjed, Dr. Kranz, Maenner, Dr. Schlieben, Keller, Herb

für Recht erkannt:

Die Revision gegen das Urteil des 1. Zivilsenats des Königlich Sächsischen Oberlandesgerichts in Dresden vom 2. Juli 1914 wird als unzulässig verworfen. Die Kosten der Revisionsinstanz werden dem Revisionskläger auferlegt.

Von Rechts wegen.

Tatbestand.

Im Februar 1912 hat der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler die Streichung des Namens des Klägers aus der Mitgliederliste des Börsenvereins und aus dem Adreßbuch des Deutschen Buchhandels beschlossen, weil der Kläger keinen buchhändlerischen Betrieb habe. Der Kläger erhob Klage auf Feststellung, daß er Mitglied des Börsenvereins sei. Das Landgericht gab dem Antrage statt. Das Oberlandesgericht wies die Klage ab.

Der Kläger hat Revision eingelegt. Er beantragt, das Berufungsurteil aufzuheben und nach seinem in der Berufungsinstanz gestellten Antrage zu erkennen. Für den Beklagten wird beantragt, die Revision als unzulässig zu verworfen oder als unbegründet zurückzuweisen.

Entscheidungsgründe.

Die Revision kann nicht für zulässig erachtet werden. Es handelt sich um einen vermögensrechtlichen Anspruch (§ 546 der Zivilprozeßordnung). Die Zwecke, die der Börsenverein nach seinen Satzungen verfolgt, liegen, wenn nicht ausschließlich, so doch weit überwiegend auf vermögensrechtlichem Gebiet. Auch die Gründe für den Eintritt des Klägers in den Börsenverein waren, wie der Inhalt des Schriftsatzes vom 24. Dezember 1913 erkennen läßt, wirtschaftlicher Natur. Dazu kommt, daß nicht eine Ausschließung wegen unehrerhaften Verhaltens in Frage steht, sondern eine Streichung wegen Fehlens eines buchhändlerischen Betriebes. Unter diesen Umständen hatte der Kläger einen den Betrag von 4000 M übersteigenden Wert des Beschwerdegegenstandes glaubhaft zu machen. Das ist ihm nicht gelungen. In der ersten Instanz hatte er als Streitwert den Betrag von 750 M angegeben. Durch das in der Revisionsinstanz vorgelegte Gutachten des Bücherrevisors Schönwandt ist zwar dargetan, daß der früher angegebene Streitwert zu niedrig gegriffen ist. Allein gegenüber den Angaben des Beklagten über den Umfang der bisher tatsächlich erfolgten Benutzung des Adreßbuchs und des Börsenblattes erscheint durch das Gutachten und die in der mündlichen Verhandlung abgegebenen Erklärungen des Klägers nicht glaubhaft gemacht, daß der Anspruch auf mehr als 4000 M zu bewerten ist. Durch Beschluß ist der Wert des Streitgegenstandes auf 3000 M festgesetzt worden. Daraus ergibt sich die Verwerfung der Revision.

gez. Frhr. v. Sedendorff. Wanjed. Kranz. Moenner. Schlieben. Keller. Herb.

Das Urteil ist in der öffentlichen Sitzung vom 12. Mai 1915 verkündet und in das am 20. Mai 1915 ausgehängte Verzeichnis eingetragen.

gez. Köhler, Gerichtsschreiber.

Ausgefertigt.

Der Gerichtsschreiber  
des IV. Zivilsenats des Reichsgerichts.

Knothe,  
Rechnungstat.

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.)

- o = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
  - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
  - b = das Werk wird nur bar abgegeben.
  - n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
  - Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen.

#### Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann) in Langensalza.

- Grundscheid, Fach- u. Fortbildgssch.-Dir. Dr. C., u. Fortbildgssch.-Schulinsp. S. Dageförde:** Kleine Wirtschaftsgeographie f. kaufmännische Fortbildungsschulen. 3. Aufl. (IV, 111 S. m. 2 farb. Karten.) 8°. '15. 1. 25
- Hesse, Handelssch.-Lehr. E., u. kfm. Fortbildgssch.-Lehr. B. Breternitz:** Einführung in die Praxis der kaufmännischen Korrespondenz. (Handelskorrespondenz in Verbindg. m. Handelsbetriebslehre.) Methodisch geordneter Lehrgang zum Gebrauch an kaufmänn. Unterrichtsanstalten, sowie zum Selbstunterrichte. Bearb. in 3 Hefen. 3. Heft: Der Kaufmann im Verkehr m. Behörden. 2., verb. Aufl. (VIII, 147 S.) gr. 8°. '15. geb. in Leinw. 2. 25
- Mann's, Frdr., pädagogisches Magazin.** Abhandlungen vom Gebiete der Pädagogik u. ihrer Hilfswissenschaften. 8°. 440, 450, 504, 561, 581, 585, 590, 597, 599, 601-603 u. 605-609 sind noch nicht erschienen.
596. Heft. Böhm, A.: Die Beziehungen zwischen Platos u. Herbarts Pädagogik. (55 S.) '15. — 70
600. Heft. Geier, Dr. Jul.: Der Anschauungsunterricht Pestalozzis u. Fröbels u. der Münchener Lehrplan f. die Werktagvolksschulen v. 1912. (IV, 122 S.) '15. 1. 60
604. Heft. Metzenthin, Pfr. Dr. Eduard: Die Selbstbetätigung der Schüler auf dem Gebiet der Schulerziehung in früherer Zeit. Ein Beitrag zur Geschichte des Schulstaats. (V, 114 S.) '15. 1. 50
610. Heft. Umbson, R.: Das neue Deutschland u. die Schule. (28 S.) '15. — 35
611. Heft. Schott, Gymn.-Rekt. Dr. Emil: Der Krieg u. die deutsche Jugenderziehung. (26 S.) '15. — 35
- dasselbe. Neue Aufl. 8°. 106. Heft. Lobstein, Marx: Das Zensieren. Kritische Anmerkgn. 2. Aufl. (18 S.) '15. — 25
116. Heft. Kirst, weil. Rekt. A.: Präparationen zur Behandlung v. 20 Fabeln v. Hey auf der Unterstufe. 10. Aufl. (80 S.) '15. 1. —
203. Heft. Dobenecker, R.: Über den pädagogischen Grundsatz: Heimatkunde nicht bloss Disziplin, sondern Prinzip. 2. Aufl. (32 S.) '15. — 40
- Müller, Prof. Ad.:** Im blauen Attila. Erlebnisse e. Kriegsfreiwill. 8. Husaren im Feldzuge v. 1870/71. Der deutschen Jugend gewidmet. (X, 171 S.) H. 8°. '15. geb. in Leinw. 1. 20
- Rein, Wilh.:** Die Herbartische Pädagogik im Lichte der Gegenwart. (42 S.) gr. 8°. '15. — 85
- Ulmer, Dr. Jos.:** Die Selbsttätigkeit des Menschen in der Pädagogik Pestalozzis. (VI, 82 S.) gr. 8°. '15. 1. 50

#### J. S. Bon's Verlag in Königsberg i. Pr.

- Kuntel, O., u. J. Perrey, Direktoren:** Übungen f. den Rechtschreib- u. Sprachunterricht unter Benutzung der Sprachstoffe v. S. Nowal bearb. (Rechtschreib- u. Sprachübungen.) Ausg. B in 3 Hefen f. mehrklass. Schulen. I. Heft. 2. u. 3. Schulj. 3. Aufl. (60 S.) 8°. '15. — 30

#### Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

- Vaterland, Mein.** Deutsche Jugendbücher zur Pflege der Vaterlandsliebe. Hrsg.: Dr. Gottlob Mayer. H. 8°. in Pappbd. je — 60
20. u. 21. Bd. Schulte vom Brühl, Walth.: Der Kriegsfahrer. Erzählung f. die reifere Jugend. (150 S.) ('15.)

#### Eugen Diederichs Verlag in Jena.

- Fat-Flugschriften.** Neue Aufl. gr. 8°.
3. Munin: Österreich nach dem Kriege. Forderungen e. aktiven österreich. Volkstümers. 6. u. 7. Tauf. (32 S.) '15. — 60

#### Hedners Verlag in Wolfenbüttel.

- Dowerg, Dr. Rud.:** Entwicklungsgeschichte des Gabelsbergerschen Systems. Unter Berücksicht. der fremdsprachl. Übertraggn. sowie der Systemformen Schrey u. Stolze-Schrey. (VIII, 452 S.) gr. 8°. '15. b 8. 75; geb. 10. —

#### Ferdinand Sirt in Breslau.

- Böcker, Heinr.:** Die Heimat u. ihre Beziehungen zu Vaterland u. Welt. Ein Beitrag zur Ausgestaltg. des Heimatunterrichts zugleich f. die Bedürfnisse der Hilfsschule verf. Mit Zeichngn. u. Skizzen. (121 S.) gr. 8°. '15. 2. 50
- Sirt's, Ferd.,** Liederbuch f. Volksschulen. Neubearbeitung nach dem Ministerial-Erlaß vom 10. 1. 1914. Ausg. A in 3 Hefen f. vier- bis achtklass. Schulen. 8°. '15. — 98
1. Heft: Unterstufe. Mit methodisch geordnetem Übungsstoff f. das erste bis dritte Schuljahr. (32 S.) — 18
2. Heft: Mittelstufe. Mit methodisch geordnetem Übungsstoff f. das vierte u. fünfte Schuljahr. (68 S.) '15. — 30
3. Heft: Oberstufe. Mit methodisch geordnetem Übungsstoff f. das sechste bis achte Schuljahr. (162 S.) '15. — 50
- dasselbe. Ausg. B m. Chorälen f. die Prov. Brandenburg. In 3 Hefen f. vier- bis achtklass. Schulen. 8°. '15. 1. 10
1. Heft: Unterstufe. Mit methodisch geordnetem Übungsstoff f. das erste bis dritte Schuljahr. (34 S.) — 20
2. Heft: Mittelstufe. Mit methodisch geordnetem Übungsstoff f. das vierte u. fünfte Schuljahr. (72 S.) — 35
3. Heft: Oberstufe. Mit methodisch geordnetem Übungsstoff f. das sechste bis achte Schuljahr. (174 S.) — 55
- dasselbe. Ausg. B m. Chorälen f. die Prov. Schlesien. In 3 Hefen f. vier- bis achtklass. Schulen. 8°. '15. 1. 10
1. Heft: Unterstufe. Mit methodisch geordnetem Übungsstoff f. das erste bis dritte Schuljahr. (34 S.) — 20
2. Heft: Mittelstufe. Mit methodisch geordnetem Übungsstoff f. das vierte u. fünfte Schuljahr. (72 S.) — 35
3. Heft: Oberstufe. Mit methodisch geordnetem Übungsstoff f. das sechste bis achte Schuljahr. (168 S.) — 55
- dasselbe. Ausg. D in 1 Heft f. ein- bis dreiklass. Schulen. Mit methodisch geordnetem Übungslehrgang f. das erste bis achte Schuljahr. (160 S.) 8°. '15. — 50
- dasselbe. Ausg. E in 1 Heft f. ein- bis dreiklass. Schulen, vorzugsweise der Prov. Schlesien. Mit Übungslehrgang f. die Unter-, Mittel- u. Oberstufe. (144 S.) 8°. '15. — 50
- Notenschreibschrift f. Gehör-(Diktat-)Übungen. 2. Aufl. (24 u. IV S.) gr. 8°. '15. — 20
- Kriegslesestücke.** Erlebnisse u. Darstellgn. aus den ersten acht Monaten des Weltkrieges. Hrsg. f. Lehrer u. Schüler als Ergänzg. der Lesebücher. (IV, 128 S.) 8°. '15. — 50
- Möhle, Ljz. u. Ob.-Ljz.-Dir. Dr. J., u. Ljz. u. Ob.-Ljz.-Lehrerin A. Zwening:** Rechenbuch f. Lyzeen u. höhere Mädchenschulen. In 6 Hefen bearb. 1. Heft. Klasse X. 3. Aufl. (IV, 56 S.) 8°. '15. — 60
- Radtke, KreisSchulinsp. Dr. J.:** Alte u. neue Kriegsklieder. Für den Schulgebrauch gesammelt. 3. Aufl. (80 S.) 8°. '15. — 30 (Partiepreise.)
- Themen u. Aufsätze zum Weltkrieg 1914. Eine Sammlg. 2. Aufl. (16 S.) 8°. '15. — 20
- Thaer, Ob.-Realsch.-Dir. Prof. A., u. Ob.-Realsch.-Ob.-Lehr. G. Long, Drs.:** Lehrbuch der Mathematik. Ausg. B. Für Oberrealschulen, Realgymnasien u. verwandte Anstalten. In 2 Bdn. 1. Bd.: Unterstufe. (VIII, 268 S. m. 259 Fig.) 8°. '15. geb. in Leinw. 2. 80
- dasselbe. Ausg. C. Für Realschulen. In 1 Bde. (VIII, 268 S.) 8°. '15. geb. in Leinw. 2. 80
- u. Prof. Dr. Th. Wimmenauer: Arithmetische Aufgaben f. höhere Schulen. Ausg. B: Für Oberrealschulen, Realgymnasien u. verwandte Anstalten. 2 Tle. Unterstufe u. Oberstufe. (VIII, 146 u. VIII, 152 S. m. 3 Fig.) 8°. '15. geb. je 1. 75
- Übungen f. den Rechtschreib- u. Sprachunterricht, unter besond. Berücksicht. mittel- u. niederschles. Verhältnisse bearb. v. prakt. Schulmännern.** (Mittel- u. niederschlesische Sprachbücher.) Ausg. A in 1 Hefte f. 1- bis 3klass. Schulen. (96 S.) 8°. '15. — 60
- dasselbe. Ausg. B in 3 Hefen f. mehrklass. Schulen. 8°. '15. n.n. 1. 50
- I. Heft. 2. u. 3. Schulj. (60 S.) — 30
- II. Heft. 4. u. 5. Schulj. (72 S.) n.n. — 45
- III. Heft. 6.-8. Schulj. (136 S.) — 75
- Ziefemer:** Mathematische Erdkunde. 7. Aufl., bearb. v. Sem.-Lehr. E. Hamanke. (IV, 60 S. m. 54 Fig.) 8°. '15. 1. —

#### Ferdinand Sirt & Sohn in Leipzig.

- Büttner's, A.,** Rechenbuch f. Groß-Berlin. In 8 Hefen bearb. nach dem neuen Grundlehrplan f. die Volksschulen Groß-Berlins v. prakt. Schulmännern. 2. Aufl. 8°. '15.
- Heft 4-6 u. 8 b sind in 2. Aufl. bereits früher erschienen.
1. Heft. (7. Klasse.) (32 S. m. Abbildgn.) — 20
2. Heft. (6. Klasse.) (48 S. m. Abbildgn.) — 25
3. Heft. (5. Klasse.) (52 S.) — 30
- Heft 7 a. (1. Klasse, Knaben.) (80 S.) n.n. — 45
- Heft 7 b. (1. Klasse f. Mädchen.) (72 S.) n.n. — 45
- Heft 8 a. (Oberklasse, Knaben.) (96 S. m. Abbildgn.) n.n. — 45



## Ferdinand Hirt &amp; Sohn in Leipzig ferner:

- Müttner's, M.**, Rechenbuch f. die Prov. Posen, Ausg. A f. ein- bis dreiklass. Schulen in 2 Hefen. Ergebnisse. (Je 32 S.) 8°. ('15.) je — 40  
— dasselbe. Ausg. B f. vier- u. fünfklass. Schulen in 3 Hefen. Ergebnisse. (23, 24 u. 32 S.) 8°. ('15.) je — 40  
— dasselbe. Ausg. C f. siebentklass. Schulen in 5 Hefen. Ergebnisse. 8°. ('15.) je — 40  
1. Heft. (23 S.) — 2. Heft. (24 S.) — 3. Heft. (26 S.) — 4. Heft. (34 S.)  
— Heft 5 a. (34 S.) — Heft 5 b. (34 S.)  
— dasselbe. Ausg. D f. sechsklass. Schulen in 4 Hefen. Ergebnisse. 8°. ('15.) je — 40  
1. Heft. (24 S.) — 2. Heft. (24 S.) — 3. Heft. (34 S.) — Heft 4 a. (26 S.) — Heft 4 b. (34 S.)  
— dasselbe. Ausg. E f. sieben- u. achtklass. Schulen in 7 Hefen. Ergebnisse. 8°. ('15.) je — 40  
3. Heft. (30 S.) — 4. Heft. (30 S.) — 5. Heft. (32 S. u. 1 Bl.) — 6. Heft. (28 S. u. 1 Bl.) — Heft 7 a. (42 u. 2 S.) — Heft 7 b. (42 S. u. 1 Bl.)  
— Rechenbuch f. die Prov. Westfalen. Bearb. v. westfäl. Schulmännern. Ausg. A f. 7- u. 8klass. Schulen. Neue Aufl. 8°.  
II. Heft. 3. Aufl. (48 S.) '15. — 25  
IV. Heft. 3. Aufl. (64 S.) '15. — 35
- Christensen's Lehrbuch der Geschichte f. Lyzeen u. höhere Mädchenschulen**, hrsg. v. Mädchensch.-Dir. Dr. Curt Christmann. Neubearbeitung in 5 Hefen u. e. Vorstufe. 8°.  
I. Heft. Griechische u. römische Geschichte. Mit 4 Karten im Text, zahlreichen Abbildgn. im Anh. u. 4 mehrfarb. Karten. 6. Aufl. (72 u. 24 S.) '15. 1. —  
II. Heft. Deutsche Geschichte bis zum Ausgang des Mittelalters. Mit 7 Karten im Text, zahlreichen Abbildgn. im Anh. u. 4 Karten in Farbendr. 6. Aufl. (88 u. 32 S.) '15. n.n. 1. 30  
III. Heft. 1. u. 2. Periode der Neuzeit. Die Zeit der Religionskämpfe u. die Zeit der unumschränkten Fürstengewalt. Brandenburgisch-preussische Geschichte. Mit 8 Karten im Text, zahlreichen Bildern im Anh. u. 2 mehrfarb. Karten. 6. Aufl. (100 u. 24 S.) '15. 1. 40
- Dahmen, Sem.-Dir. Dr. J., Mittelsch.-Lehr. J. Lindner u. Lehr. L. Süsch**: Geschichte f. Mittelschulen u. verwandte Anstalten. (In 3 Hefen, e. Vorstufe u. e. Ergänzungsheft.) Neue Aufl. 8°.  
1. Heft. Bilder aus der griechischen u. römischen Sage u. Geschichte. Römer u. Germanen. 2., durchgeseh. Aufl. (139 S. m. 57 Abbildgn. u. 14 [10 eingedr., 4 farb.] Karten.) '15. 1. 40

## Dr. Max Jäncke in Leipzig.

## Bibliothek der gesamten Technik. Neue Aufl.

81. Bd. Stern, Dipl.-Ing. Paul: Die Isolationsmessung u. Fehlerortsbestimmung in elektrischen Starkstromanlagen. Für Montageleiter, Betriebsleiter, Revisoren, Installateure u. Monteure elektr. Anlagen bearb. 2. neubearb. Aufl. (VIII, 136 S. m. 104 Abbildgn.) '15. geb. in Leinw. 3. —

## Kaufungen-Verlag, Ernst Büchel in Rostock i. M.

- Grümmacher, Prof. D. R. S.**: Flammen Gottes. Ein Zeugnis wider Italiens Trennbruch. 5. Aufl. (12 S.) 8°. '15. b — 20  
**Krohn, Louise v.**: Bierzig Jahre in e. deutschen Kriegshafen Heppens-Wilhelmshaven. Erinnerungen. (Neue [Titel-]Ausg.) (IV, 257 S.) 8°. ['05] ('15.) b 3. —

## Edward Erwin Meyer in Marau.

- Opprecht, Gewerbesch.-Nachlehr. Konr.**: Gewerbliches Rechnen f. Maler. Eine Aufgabensammlung zum Gebrauch an gewerbl. Fortbildungsschulen. 2 Hefte. 8°. '15. in Pappbd. je — 80;  
Lösungen. (II, 23 S.) '15. in Pappbd. — 80  
1. Heft. Leichtere Aufgaben. (24 S.)  
2. Heft. Schwierigere Aufgaben. (23 S.)  
— Wechselberechnen f. Gewindefschneiden zum Gebrauch an gewerblichen Fortbildungsschulen sowie zum Selbstunterricht. (18 S.) 8°. '15. in Pappbd. — 80

## Paul Parey in Berlin.

- Caron-Eldingen, v.**: Züchtung u. Anbau deutscher kleberreicher Winterweizen u. ihre Backfähigkeit. Referat auf der Wanderversammlung der »Gesellschaft zur Förderg. deutscher Pflanzenzucht am 5. 6. 1914 in Göttingen. [Aus: »Beiträge z. Pflanzenzucht.«] (15 S. m. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. '15. — 60  
**Hefte, Landwirtschaftliche**. Hrsg.: Prof. Dr. E. Kiepling. gr. 8°.  
je — 80 (Partiepreise.)  
27. Heft. Strunwirth, C.: Einjährige Futterpflanzen u. Gemenge solcher. (36 S.) '15.

## C. Regenhardt G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg.

- Regenhardt's, C.**, tägliches Notizbuch f. Kontore. 1916. 34. Jahrg. (VI, 200 u. 80 S. m. 1 farb. Karte.) 34×12,5 cm.  
geb. in Halbleinw. 1. 20;  
m. 1 Seite f. den Tag. (VI, 368 u. 80 S. m. 1 farb. Karte.)  
geb. in Halbleinw. 2. 50  
— Tagebuch f. 1916. 36. Jahrg. (52 S. u. Schreibkalender.) kl. 8°.  
geb. in Leinw. 1. —

## Reichenbach'sche Verlagsbuchh. Hans Behner in Leipzig.

- Coffier, A.**: Granatsplitter u. Lanzenstiche. Die Kriegsgeschichte in launige Reime geschmiedet nebst e. Anh. vaterländ. Gedichte. 1. Heft. (39 S.) 8°. ('15.) — 30  
**Wolfsgruber, Hansj.**: Kleine Geschichten aus dem Weltkrieg. (79 S. m. Titelbild.) 8°. ('15.) — 80

## Heinrich Rohre in Papenburg.

- Specker-Tjaden, G.**: Kinder der Heide. Mit Buchschmuck v. C. Ahrens. Neue Ausg. 4 Bde. 8°. ('15.) je — 75  
1. Bd. Des Heidehofes Heimkehr. Jan midden in de Welt. 2. Aufl. (42 S. u. S. 241-268.)  
2. Bd. Güttengesees Enkelkind. (S. 43-112.)  
3. Bd. Eine verhängnisvolle Stephanus- u. Fastnachtsfeier. Dunkel Dirk geht ins Paradies. (S. 113-173.)  
4. Bd. Middewinter. Darm Ettemens Tunschere. (S. 175-239.)

## Schulze &amp; Co. in Leipzig.

- Kriegs-Zeitsfragen**. Eine Sammlg. aufklär. Schriften f. die Allgemeinheit. 8°.  
4. Heft. Voelke, Kurt: Der Sieg des deutschen Buches im Weltkrieg. (48 S.) '15. — 60

## Schuster &amp; Loeffler in Berlin.

- Molo, Walt. v.**: Deutsch sein heißt Mensch sein! Rotschreie aus deutscher Seele. 1. u. 2. Tauf. (96 S.) 8°. '15. 1. —

## B. G. Teubner in Leipzig.

- Gaudig, Mädchensch.- u. Sem.-Dir. Schulr. Prof. Dr. S.**: A. D. 1915. Ausblicke in die Zukunft der deutschen Schule. Begleitwort zur 3. Aufl. der »Didaktischen Kegereien«. (40 S.) 8°. '15. — 60  
— Didaktische Kegereien. 3. Aufl. (134 S.) 8°. '15. 2. 40;  
geb. in Leinw. 3. —  
**Sehmarsow, Aug.**, Kompositionsgesetze in der Kunst des Mittelalters. Studien. 1. Halbbd. Grundlegung u. roman. Architektur. (III, 175 S. m. 9 Abbildgn. u. 3 Taf.) Lex.-8°. Hierzu 1 Mappe m. 18 Taf. 41×30,5 cm. '15. 10. —; in Pappbd. u. in Mappe 11. —

## Verlag »Die Aktion« in Berlin-Wilmersdorf.

- Jung, Frz.**: Sophie. Der Kreuzweg der Demut. Ein Roman. (77 S.) 8°. '15. in Pappbd. 1. 60

## Verlag der »Arbeiter-Versorgung« A. Trotschel in Berlin-Lichterfelde.

- Sahn, Geh. Justizr. Jul.**: Handbuch der Krankenversicherung nach der Reichsversicherungsordnung, den Nebengesetzen u. den Ausführungsvorschriften. Ausführlicher Kommentar. 8. u. 9., verm. u. verb. Aufl. 1. Bd., enth. der Reichsversicherungsordng. 1. Buch »Gemeinsame Vorschriften« u. 2. Buch »Krankenversicherg.« (XXXVI, 881 S.) 8°. '15. geb. in Leinw., postfrei 20. —

## Verlag der Evang. Gesellschaft in Stuttgart.

- Bauer, G.**: Der Krieg u. die Jugend. (Vortrag.) (18 S.) 8°. '15. — 25  
**Blaud, Präl.**: Die Mitarbeit der Frau als Erzieherin an der Zukunft Deutschlands. Vortrag. (23 S.) 8°. '15. — 25

## Bogel &amp; Bogel, G. m. b. H. in Leipzig.

- Freund u. Feind**. Kriegs-Roman. Reich illust. H. 8°. b je — 10  
32. Bd. Walter, Paul: Die Helden v. der Wasserfante. (64 S.) '15.

## Leopold Loß in Leipzig.

- Beiträge zur Augenheilkunde**, in Gemeinschaft m. Prof. Drs. E. Fuchs, O. Haab, A. Vossius hrsg. v. Prof. Dr. R. Deutschmann. gr. 8°.  
89. Heft. Deutschmann, Prof. R.: Über Sklerektomie u. üb. Trepanation nach Elliot, nebst Bemerkungen zur Genese der Stauungspapille. (S. 659-705.) '15. 2. —

## Kurt Wolff Verlag in Leipzig.

- Mallinckrodt, Max v.**: Mären u. Märchen. Neue Folge. (288 S.) 8°. '15. in Pappbd. 2. 80

## Kenien-Verlag zu Leipzig.

- Friedrich, Paul**: Fahnen u. Wunden. Kriegsgedichte. (30 S.) 8°. ('15.) — 50  
**Fuchs-Vista, Rob.**: Pithekonat das Urmenschenwesen. Grotesker Roman. (185 S.) 8°. '15. 3. —  
— Die Siebenhäusergasse u. andere Novellen. (227 S.) 8°. '15. 3. —  
**Poulimenos, Dr. A.**: Deutschlands Sieg. (62 S.) 8°. '15. b 1. —

## v. Zahn &amp; Jaensch Verl.-Gto. in Dresden.

- Bibliothek, Die, der Gehe-Stiftung zu Dresden**. 1914. Systematisches u. alphabet. Zuwachsverzeichnis nebst Jahresbericht. (VIII, 68 S.) gr. 8°. '15. 1. —

**Fortsetzungen  
von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

**Kriegsverlauf**, Der. Sammlung der amtl. Nachrichten v. den Kriegsschauplätzen. Die Depeschen des (deutschen) Großen Hauptquartiers, des österr. Generalstabes, des türk. Großen Hauptquartiers u. des B. L. B. Urkunden u. amtl. Veröffentlichgn. sowie Kriegsberichte aus dem Großen Hauptquartier. Juni 1915. (IV u. S. 877—992.) gr. 8°. '15. b 1. —

J. C. Hinrichs'sche Buchh. Berl.-Ato. in Leipzig.

**Wreszinski, Walt.**: Atlas zur altaegyptischen Kulturgeschichte. 3. Lfg. (20 Taf. m. Text u. Abbildgn. auf 16 Bl.) 30,5×21,5 cm. ('15.) in Mappe 7. 50

Alfred Langewort in Berlin-Lichterfelde.

**Gesetz u. Recht**. Zeitschrift f. allgemeine Rechtskunde. Unter ständ. Mitwirkg. v. Drs. Prof. C. Bornhauf, Geh. Justizr. S. Delius, Rechtsanw. E. Josef u. a. hrsg. v. Alfr. Langewort. Schriftleiter: Alfr. Langewort. 16. Jahrg. 3. Viertelj. Juli—Septbr. 1915. 6 Hefte. (19. Heft. S. 433—456.) Lex.-8°. postfrei b 2. 50; einzelne Hefte —. 75

Speyer & Kaerner in Freiburg i. Br.

**Berichte der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg i. Br.** In Verbindg. m. Proff. Drs. L. Aschoff, Th. Axenfeld, W. Deecke u. a. hrsg. v. Prof. Dr. A. Kühn. 21. Bd. (1. Heft. 158, 26, 86, 32 S. m. 24 Abbildgn. u. 2 Taf., XIII S. m. 12 Fig. u. XXX S.) gr. 8°. '15. b 12. —

B. G. Teubner in Leipzig.

**Archiv f. Mathematik u. Physik** m. besond. Rücksicht auf die Lehrer an höheren Unterrichtsanstalten sowie die Studierenden der Mathematik u. Physik. Gegründet 1841 durch J. A. Grunert. 3. Reihe. Mit Anh.: Sitzungsberichte der Berliner mathemat. Gesellschaft. Unter Mitwirkg. v. E. Lampe u. W. Fr. Meyer hrsg. v. E. Jahnke. 24. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 96 S. m. 4 Fig.) Lex.-8°. '15. 18. —

Vertriebsstelle der königl. preussischen geologischen Landesanstalt in Berlin (N. 4, Invalidenstr. 44).

**Jahrbuch der königl. preussischen geologischen Landesanstalt zu Berlin** f. d. J. 1915. 36. Bd. I. Tl. 3 Hefte. (1. Heft. 248 S. m. Fig., Tafeln, farb. Karten u. Erklärungsblättern.) Lex.-8°. '15. b n.n. 10. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,  
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

**Art. Institut Orell Füssli, Abt. Verlag, in Zürich.** 4130  
Seitz: Schweizerische Anleihepolitik. 6 A 40 S.

**J. Bensheimer in Mannheim.** 4124  
Archiv für Militärrecht. VI. Jahrgang. Heft 1/2. Für kpl. 12 A.

**A. F. Kochler in Leipzig.** 4129  
\*Kultur, Deutsche, in der Welt. Archiv für geistige politische und wirtschaftliche Interessen Deutschlands im Auslande. Vierteljahrsschrift. Heft 3. 2 A.

**Ranz'sche A. u. K. Hof-Verlags- u. Universitätsbuchhandlung** 4130  
in Wien.  
\*Aktenstücke, Diplomatische, betreffend die Beziehungen Österreich-Ungarns zu Italien. 1 A 20 S.

**Georg Müller in München.** 4125. 4127  
\*Demolder: Albions Tobekampf. 2. u. 3. Aufl. 2 A; geb. 3 A.  
Landsberger: Haj. Der Roman eines Deutsch-Engländers aus dem Jahre 1950. 3. u. 4. Aufl. 4 A; geb. 5 A.

**Heinrich Stadt in Wiesbaden.** 4124. 4126  
von Bittensfeld: Belgien. Eine Beurteilung seiner Geschichte bis zur Gegenwart. 50 S.  
Dieß: Feldgrau. 12 Kriegsgebichte auf Feldpostkarten. 1 A.

**Georg Stille in Berlin.** 4131. U 2  
Mandl: Der Nord als Mittel der Politik in Serbien. (Oesterreichische Rundschau. XLIII. Band. 6. Heft.) 1 A.  
Simpson: Im Sattel vom Ostseestrand zum Bosporus. 2 A.

**Alfred Töpelmann in Sieben.** 4131  
\*Kochler: Die deutsch-protestantische Kriegspredigt der Gegenwart. Ca. 2 A 50 S.

**Georg Wigand in Leipzig.** 4128  
\*Niese: Barbarentöchter. Geb. 4 A.

**B. Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

**Mars-Karten-Verlag,  
Königswartha.**

Unter obiger Firma haben wir am 1. Juni d. J. eine Verlags- handlung gegründet und unsere Vertretung, sowie die Barauslieferung der „Mars-Karten“ der

Reichenbach'schen Verlags- buchhandlung in Leipzig übertragen.

Die Mars-Karten Ausgabe A sind auf Stein gestochene Gelände- karten im Massstab 1:200 000, mit Hilfe derer sich jedermann eine genaue Spezialkarte von einer beliebigen Gegend des westlichen Kriegsschauplatzes zusammen- stellen kann, ohne sich mit teurem unnützen Kriegsmaterial belasten zu müssen. Verkaufspreis für jedes Blatt 10 S. Ausgabe B in Buchform mit Ortsregister und Ausgabe C in Wandkartenform erscheinen Ende August.

Übersichtsplan und Preisangabe bitten wir zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Königswartha, 1. Juli 1915.

**Mars - Karten - Verlag**  
Reinhard Hauschting.

MÜNCHEN SW. 2, d. 30. Juni 1915  
Paul Heyse-Strasse 26.

*Sehr geehrter Herr!*

Hierdurch gestatten wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass wir unsern lang- jährigen treubewährten Mitarbeitern

**Herrn Walther Boblenz**  
und  
**Herrn Wilhelm Weiler**

Gesamtprokura\*) erteilt haben.

Von ihrer Unterschrift bitten wir Vormerkung zu nehmen.

Hochachtungsvoll

**J. F. Lehmann**

Die Herren W. Boblenz und W. Weiler werden zeichnen:

**J. F. Lehmann**

pp. W. Boblenz pp. W. Weiler

\*) Da das deutsche Handels- gesetzbuch für diese Art der Ver- tretung keinen deutschen Ausdruck zulässt, sind auch wir leider ge- zwungen, ihn anzuwenden.

Unsere buchhändlerische Vertretung, sowie buchhändlerische Auslieferung unseres Blattes über Leipzig besorgt:

Otto Maier G. m. b. H.  
Leipzig, Stephanstr. 12.

**Wochenschrift für den Papier- und Schreibwaren-Handel und die Papier verarb. Industrie**  
Berlin SW. 68, Raumburgerstr. 8.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

Altes, solides Sortiment in schöner Großstadt Nordd.utsch- lands, Inventur-Wert 16000 M., für 8000 M. bei kleiner Anzahlung zu verkaufen.

Angebote unter Nr. 1321 an die Geschäftsstelle des B. B.

**Weinbau-Neftauflage**

Neft (ev. mit Verlagsrecht) eines leicht faßlich geschriebenen Büch- leins über Weinbau ist billig zu verkaufen. Gef. Meldungen von Interessenten unter „Weinbau“ Nr. 1320 bei der Geschäftsstelle des B. B.

**Fertige Bücher.**

Wer sich über kurz oder lang selbständigzumachen gedenkt lege sich v-o-r-h-e-r meinen „Sortimenter“, meinen „Verleger“ zu. Man beherzige die dort angegebenen von ande- ren gemachten Erfahrungen, und manche Enttäuschung lässt sich von vornherein ver- meiden! Zahlreiche Anerken- nungen liegen mir bereits vor.  
Mchn. Hoch. Markmann,  
Buchhändler u. Fachschriftst.  
öffentlich angest. beedigter  
Bücherrrevisor.

**Zur Beachtung!**

Nach § 11 Absatz 2 der Bestim- mungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illu- strierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vor- heriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

## „Durchhalten — festhalten!“

(Z)

(Freiherr von Bissing,  
Brüssel, 27. Januar 1915.)

Soeben erschien in meinem Verlag:

# Belgien

Eine Beurteilung seiner Geschichte  
bis zur Gegenwart

von

**Dr. E. Herwarth von Bittenfeld**

50 Pf. ord., 37 Pf. no., 35 Pf. bar u. 7/6  
— 2 Probeexemplare für 60 Pf. —

**Generaloberst Freiherr von Bissing** schreibt an  
den Verfasser:

„Ihre Abhandlung hat den Wert einer trefflichen  
Zusammenfassung der belgischen Geschichte, und in Ihrer  
Schlußfolgerung stimme ich ja, wie Sie wissen, mit  
Ihnen vollkommen überein. Ich freue mich sehr Ihres  
Wirkens für die mir besonders am Herzen liegende  
Frage und spreche Ihnen hierzu meine volle Sym-  
pathie aus.“

**Generalfeldmarschall Freiherr von der Goltz**  
schreibt über das Werkchen:

„Ich finde Ihre gemeinverständliche Schrift über  
Belgien im gegenwärtigen Zeitpunkt durchaus nützlich.  
So nahe uns das Land auch geographisch gelegen ist,  
so unbekannt blieb es doch bisher vielen Deutschen in  
seiner Eigenart.“

Ich bitte, dem schön ausgestatteten, billigen Heft,  
in jetziger Zeit, wo Belgien in den

**Vordergrund der Weltgeschichte**

gerückt ist, Ihre besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

**Heinrich Staadt — Wiesbaden.**

## Weltkrieg-Satiren

aus der Feder des rühmlichst bekannten deutschen  
Satirikers **Johannes Cotta** sind ein Ereignis auf dem  
Markt der Weltkrieg-Literatur.

Jedes Sortiment erzielt großen Absatz und Gewinn.

Stattlicher Oktavband mit wirkungsvoller Reklamebinde  
Br. M. 1.50 ord. M. 1.- netto M. 0.85 bar.

**Vaya-Verlag · Halle a.S.**

(Z) Kürzlich ist in **zweiter Auflage** erschienen:

# Das Serbische Blaubuch Das Russische Orangebuch

(In einem Bande)

Diplomatische Aktenstücke  
zur Vorgeschichte des Krieges

**Zweite Auflage. 3. u. 4. Tausend.**

Preis M. 1.20

7/6 Exemplare bar mit 30%

100 Exemplare auf einmal bezogen bar mit 50%.

Diese beiden Aktensammlungen bilden eine wichtige Quelle  
für das Verständnis des Weltkrieges und für die richtige Beurteilung  
der Frage, wer an demselben schuld ist.

A cond. kann ich nur in vereinzelt Exemplaren und nur bei  
gleichzeitiger Barbestellung liefern.

Wien, Juli 1915.

**Moritz Perles**  
k. u. k. Hofbuchhandlung  
Verlag Wien I, Seilergasse 4.

(Z) Das

## Archiv für Militärrecht

hat soeben mit einem Doppelheft den

==== VI. Jahrgang ====

begonnen und wird weiterhin wieder regel-  
mäßig erscheinen.

(Jeder Band 6 Hefte M. 12.- ord., M. 9.- bar)

Wir bitten um gef. umgehende Bestellung  
der Fortsetzung.

Eventuell liefern wir zur Feststellung der  
Kontinuation bar mit Remissionsrecht inner-  
halb 8 Wochen.

**J. Bensheimer / Mannheim, Berlin, Leipzig**

# Ein Buch der Zeit

Innerhalb von vierzehn Tagen in dritter und vierter Auflage erschien soeben

## H A S S

Der Roman eines Deutsch-Engländers aus dem Jahre 1950 von  
**Artur Landsberger**

Geh. M. 4.-, geb. M. 5.-

Aus der ersten Besprechung in der B. Z. vom Mittag am 3. Juli 1915:

Es wird nicht uninteressant sein, zu erfahren, wie Artur Landsbergers Roman *Hass* in Amerika aufgenommen werden wird. H. H. Ewers hat das Buch, das demnächst in englischer Sprache erscheinen soll, mit einem Vorwort eingeleitet, aber es kann uns gegenwärtig weniger bekümmern, ob die Engländer Verständnis für das interessante Problem haben werden, als die Tatsache erfreulich ist, daß Landsberger

### ein sehr fesselndes Buch

geschrieben hat. Mit viel Geschmack und Sicherheit ist er der Gefahr ausgewichen, aus den tiefen Erschütterungen unserer Zeit eine Sensation zu machen oder durch ebenso billige wie unkluge *Hasspredigten* Erfolg zu suchen. Für ihn ist der *Völkerhass* ein bedeutsames Problem geworden, das er geschickt aufrollt, mit künstlerischer Feinheit und Scharfsinn behandelt und schwungvoll durchführt.

Die Handlung ist wie immer bei Landsberger spannend.

Man liest das Buch in einem Zug herunter und freut sich der klugen und flotten Gesellschaft eines so ausgezeichneten Englandkenners. Das Beste an dem Buch ist jedoch sein verführender Unterton. Aus der Kriegszeit geboren, ist es jedoch kein *Kriegsroman* im üblichen Sinne. Und dadurch, daß Landsberger seine eigentliche Handlung in das Jahr 1950 verlegt, deutet er von vornherein an, daß sein Roman nicht unserer Wirklichkeit gemäß ist, sondern in eine lichte Zukunft hinausweist, in der sich manche unserer kühnsten Hoffnungen bereits verwirklicht haben werden. Kluge Unterhaltung, reiche Anregung und spannende Handlung machen das Buch wertvoll, und

es ist deshalb leicht, ihm viele Leser zu prophezeien.

Ich biete von diesem außerordentlich absatzfähigen Werke nochmals zum Vorzugsrabatt 40% u. 7/6, 25 Exemplare mit 50%, Einband netto an und hoffe, daß von diesem am 20. VII. erlöschenden Vorzugsangebot noch reichlich Gebrauch gemacht werden dürfte.

## Georg Müller Verlag München

Soeben ist erschienen

Z

# Feldgrau

## Zwölf Kriegsgedichte auf Feldpostkarten

### von Rudolf Dieß

#### Ein rechter Kerl hat Feinde

Wie kam es mir erhebend vor,  
Wenn droben an des Friedhofs Tor  
Ein Redner lobend meinte:  
Er hatte keine Feinde!

Das ist die alte Mischelei,  
Daß „Freunde nur“ ein Hochziel sei;  
Wir wissen, was uns einte —  
Ein rechter Kerl hat Feinde!

Viel besser fuhr das Deutsche Reich,  
Wenn's grob — statt nachzugeben gleich —  
Des Nachbarn Wunsch verneinte;  
Ein rechter Kerl hat Feinde!

Drum, Michel, gib auch dann nicht nach,  
Wenn alles rings zusammenbrach  
Und winselte und weinte —  
Ein rechter Kerl hat Feinde!

Sorg du, daß bei des Krieges Schluß,  
Wenn hart gefordert werden muß,  
Dein deutsches Herz versteinte —  
Ein rechter Kerl hat Feinde!



#### Der deutsche Lehrer

Wie sich's gehört — im Frieden war  
Mir lieber keine Stund,  
Als wenn der Buben frohe Schar  
Mir hing an Herz und Mund.

Jetzt zuckt die Faust, die Wange loht,  
Mich zieht's jenseit des Rheins;  
Man schlägt mir meine Brüder tot,  
Und ich üb's Einmaleins.

Mit Russlands Grenzen plag' ich mich  
Und nehm' genau sie durch,  
Derweil sie längst mit rotem Strich  
Zerschnitt der Hindenburg.

Den besten Freund, den scharren ein  
Söldner zur letzten Ruh,  
Und ich üb' mit dem Sohne sein  
Den Gruß „How do you do?“

Des liebsten Schülers Mutter weint,  
Frankreich nahm alles ihr,  
Indes ich heut „l'ami, der Freund“  
Planmäßig deklinier.

Ihr Buben, schlag der Teufel drein —  
Nun wird nicht mehr dozirt;  
Ich schreib mich kriegsfreiwillig ein,  
Und morgen wird marschier!

Rudolf Dieß, der bekannte nassauische Dichter, beschenkt uns hier mit einer eigenartigen Gabe, die überall freudigen Anklang finden wird: zwölf seiner besten Kriegsgedichte in feinem hellgrauen, mit goldenen Streifen verzierten Gewand,

hergestellt in der Kunstanstalt F. Bruckmann A.-G., München. So ist ein schmuckes Bändchen

entstanden, zu dem Altmeister Kögler den „Feldgrauen“ fürs Titelbild gestiftet hat und dem kein Geringerer als Johannes Trojan einen feinsinnigen Geleitspruch mit auf den Weg gab, der in Faksimile wiedergegeben ist. — Die Seiten sind gelocht und lassen sich leicht heraustrennen.

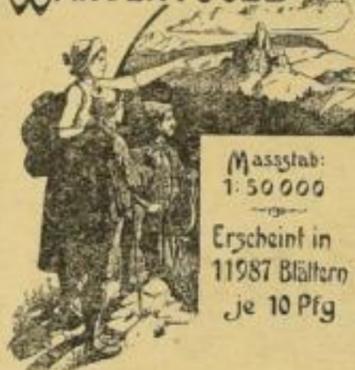
Preis M. 1.— ord., 60 Pfg. netto bar und 7/6

Zwei Probekärtchen für M. 1.— netto bar

Hofbuchhandlung Heinrich Staadt, Wiesbaden

## Deutsche Höhengschichtenkarte

## WANDERVOGEL



Maßstab:  
1:50 000

Erscheint in  
11987 Blättern  
je 10 Pfg

Folgende Wander-Gebiete meines Kartenwerkes sind durch das Vertriebsverbot der Heeresverwaltung nicht betroffen: **Wesergebirge** (Münden—Minden), **Teutoburgerwald**, **Eggegebirge**, **Sauerland** (östlich von Iserlohn), **Waldeck** (Edersee—Wildungen), **Nieder- u. Oberhessen**, **Werratal**, **Harz**, **Thüringen**, **Rhön** und die südlich wie östlich angrenzenden deutschen Mittelgebirge. Die Nachfrage lässt erkennen, dass sie diesen Sommer vornehmlich aufgesucht werden, weil hier der Verkehr im Gegensatz zu den Grenzbezirken keinen Beschränkungen unterworfen ist. Genaue Angabe ging mir darüber seitens der Heeresverwaltung zu. Ausführliche Verzeichnisse bitte ich zu verlangen. Firmen, welche geneigt sind, neue Vertriebsstellen der Wandervogelkarte zu übernehmen, belieben sich direkt mit mir in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

Kassel.

Max Brunnemann.

## Künftig erscheinende Bücher.

## Georg Müller Verlag München

Ⓜ

In zweiter und dritter Auflage erscheint soeben

Eugen Demolder

# Albions Todeskampf

Mit zahlreichen Karikaturen von Herrn Haringus' eigener Hand

geh. M. 2.—, geb. M. 3.—

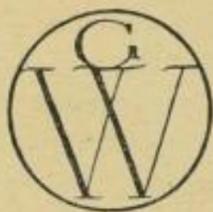
Am Ende eines größeren Feuilletons schreibt Peter Hamecher in der Vossischen Zeitung:

„Es war ein glücklicher Gedanke, diese

## gepfefferte Satire

setzt zu übersehen. Herr Haringus ist ein amüsanter Herr und trotz aller Bosheit ein Charakter, ein Biedermann. Sein Haß gegen den dunklen Ehrenmann John Bull wirkt in den tollen Sprüngen der Groteske überaus erfrischend. Was uns aber diese Schrift, vor die der Verfasser die Worte setzte: „Dieses, damit mein Name aus der Liste aller englischen Klubs gestrichen werde,“ heute besonders wertvoll machte, ist das: daß sich zeigte, wie sich englisches Wesen und englischer Charakter noch vor einem Jahrzehnt in einem geistreichen Kopfe des Landes spiegelte, das nun ein Blutopfer der Intrigen Albions geworden.“

Auf dem beiliegenden Zettel mit 40% u. 7/6, 25 Exemplare mit 50%



Verlag von Georg Wigand in Leipzig

Ⓜ

Im Herbst erscheint:

# Barbarentöchter

Eine aktuelle Erzählung für die weibliche Jugend  
aus der Jetztzeit

von

Charlotte Niese

Mit Bildzeichnungen von Emil Rosenstand

Preis in Künstlereinband Mark 4.—

Welche Stellung Charlotte Niese in der literarischen Welt einnimmt, brauchen wir Ihnen nicht erst auseinanderzusetzen.

Der Name der Verfasserin bürgt für den Erfolg des Buches  
ganz von selber

und zumal für den eines so liebenswürdigen wie des vorliegenden, in dem der Typus des „neuen“ deutschen jungen Mädchens vor uns hintritt, das begreifen lernte, daß auch seine Jugend vor allem zu einer Grundlage für das kommende Leben dienen soll.

Den Bilderschmuck des Buches vertrauten wir Emil Rosenstand an, diesem liebenswürdigen Schilderer der eleganten Welt, der durch die Veröffentlichung seiner Bilder in den Fliegenden Blättern sich Freunde in ganz Deutschland erworben hat, und der seit dem Heimgange Rezniceks vielleicht als der genialste Illustrator unserer Tage angesprochen werden darf. —

Wir rechnen auf einen großen Absatz und bitten Sie, ihn fördern zu helfen.

Als Entschädigung für aufzuwendende Mühe bemessen wir den Rabatt sehr hoch.

Bis zum Tage des Erscheinens 50% und 7/6 Exemplare  
später 40% und 9/8. Bedingt nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Ihren werten Bestellungen entgegensehend

Hochachtungsvoll

Leipzig, Sommer 1915.

Georg Wigand.

Z

In Kürze gelangt zur Ausgabe Heft 3 der in  
meinem Kommissionsverlage erscheinenden Zeitschrift:

# Deutsche Kultur in der Welt

Archiv für geistige, politische u. wirtschaftliche  
.: Interessen Deutschlands im Auslande .:  
Vierteljahrsschrift herausgegeben im Auftrage der  
Zentralstelle für Kulturpolitik von

Dr. jur. et phil. **Hugo Grothe.**

Die Zeitschrift „Deutsche Kultur in der Welt“ er-  
scheint in 4 Heften im Gesamtumfange von mindestens  
24 Bogen jährlich. Bezugspreis für den Jahrgang:  
Inland M. 7.50, bar M. 5.63; Ausland M. 8.—,  
bar M. 6.—; Einzelhefte M. 2.—, bar M. 1.50

Die Zeitschrift ist zugleich Organ der „Zentralstelle für Kulturpolitik“.  
Mitglieder erhalten dieselbe unentgeltlich.

Zur Werbung neuer Bezieher liefere ich auch Heft 3 in mäßiger Anzahl bedingungsweise.

Aus dem Inhalt:

Abhandlungen: Volksreise. Von Oberarzt Dr. Siegfried-Berlin. — Der imperialistische Gedanke. I. Von Arthur Dix-Berlin. — Unser Ausfuhrhandel nach dem Kriege. Von Dr. W. Stein-Leipzig. — Zur baltischen Krisis. Von Archivar Piet von Renher-Berlin. — Die deutschen Kulturromane des banater Schwaben Adam Müller-Guttenbrunn. Von Reichstagsabgeordnetem Engelbrecht Pernerstorfer, Vizepräsident des österreichischen Abgeordnetenhauses-Wien. — Die südamerikanischen Militärverhältnisse. Von General Körner-Berlin.

Rundschau: I. Zeitstimmen. Zur Frage der Aussprache über das Friedensziel. — Ein englisches Urteil über deutsche Arbeit im Auslande. — Ein italienischer Professor über Goethe. — Uga Ogli Agmed und seine Anschauung von deutscher Kultur. — II. Wissenschaft und Kunst kulturpolitischer Richtung im In- und Auslande. Die Veranstaltungen der „Zentralstelle für Kulturpolitik“ (Wiederaufbau der Sonderausstellung der Bugra „Deutsche Geisteskultur und Deutschtum im Auslande“ im Museum für Länder- und Völkerkunde in Stuttgart). — Die freie Vaterländische Vereinigung. — Das „Vorderasieninstitut“ des „Deutschen Vorderasienkomitees“. — III. Deutsche Auswanderung und Siedelung. Ein Problem des Übersee-Deutschtums (Überführung deutsch-russischer Bauern nach Südamerika). Von Dr. R. Löw. — IV. Deutschtum im Auslande, Vereinswesen und Ähnliches. Das Deutschtum in Antwerpen. Eine Ausstellung von Seemannspastor Friedrich Geh-Antwerpen. — Deutsche Kolonien und evangelische Gemeinden in Bosnien. — Opfergaben des Auslands-Deutschtums an die Heimat. — Die Stimmung unter den Deutschen in Porto Alegre. — Der Deutsche Dürerbund in Konstantinopel. — Vereinsgründung im Auslande. — V. Die deutschen Schulen im Auslande. Die deutschen Schulen in Argentinien. Von Dr. v. Hauff-Berlin. — VI. Buch- und Buchgewerbe, Buchereien und Zeitungen im Auslande. Deutsche Bücher und Zeitungen im Felde. Von Kurt Löle-Leipzig. — Der „Tempo“ gegen das Deutsche Buch. — Deutschbanater Volksbücher. — Ein Jubiläum der türkischen Presse. — Ein neuer Aufstieg in der chinesischen Literatur. — VII. Banken, Eisenbahnen, Schifffahrt und Industrie.

Auch der Inhalt des 3. Heftes zeugt von der rührigsten Tätigkeit der Schriftleitung in ihrem Bestreben, bedeutende Mitarbeiter zur Erfüllung der Aufgabe der Zeitschrift heranzuziehen. Jede Abhandlung aus dem vielseitigen Inhalt wird lebhafteste Beachtung in allen Kreisen Deutschlands, Oesterreichs und des neutralen Auslandes finden, die an der Ausbreitung deutscher Kultur in der Welt arbeiten, diese Bestrebungen fördern oder davon unterrichtet sein wollen.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Leipzig, im Juli 1915.

**R. F. Koehler, Verlagkonto.**

**MANZ**sche k. u. k. Hof-Verlags- und **WIEN**  
Universitäts-Buchhandlung

Ⓢ In den nächsten Tagen erscheint:

**K. u. k. Ministerium des Äusseren.**

## Diplomatische Aktenstücke

betreffend die Beziehungen

## Oesterreich-Ungarns zu Italien

in der Zeit vom

20. Juli 1914 bis 23. Mai 1915

Preis 1 Kr 50 = 1 M. 20 Pfg. = 1 Fr 50 c.

Dieses neue „Oesterreichisch-ungarische Rotbuch“ enthält wichtige, bisher nirgends veröffentlichte Akten und wird zweifellos überall regstem Interesse begegnen.

Wir liefern:

bar mit 30%, Partie 7/6 = 40%

Wir bitten um tätige Verwendung und um sofortige direkte Bekanntgabe des Bedarfs.

Ⓢ Soeben erschien:

## Schweiz. Anleihepolitik in Bund, Kantonen und Gemeinden

von

**Dr. oec. publ. et phil. HANS KARL SEITZ**  
Prof. am Lehrerseminar Rorschach.

VI, 285 Seiten in Gross-Oktav.

ℳ 6.40 ord., 4.80 no., 4.50 bar und 13/12.

Volkswirtschaftler, Bankfachleute und Verwaltungsmänner finden in diesem Werk eine Fülle interessanter Materials und wertvoller Anregungen.

Wir bitten zu verlangen.

**ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI, ZÜRICH,**  
Abteilung Verlag.

Fortf. der Fert. u. Künft. erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

### Angeborene Bücher.

Thür. Verlags-Anstalt in Chemnitz:  
Je 1 Posten:

Buckreis, Panorama d. Kult.- u. Weltgesch. (6.—) je ℳ 1.—.

Burckhardt-Blank, math. Unt.-Br. z. Selbstunterr. Geb. Remitt. Anst. ℳ 70.— nur ℳ 25.—.

Gebhardt, imponier. Auftreten i. M. (6.—) je 45 ⚡.

Weiss, Wir Väter u. Mütter. Geb. (2.40) je 45 ⚡, broch. 30 ⚡ no.

2 Pfeiffer, Nomenclator botanicus. 4 Bde. (250.—) je ℳ 18.—.

10 Römer, Monograph. d. Molluskengattung Venus Linné. Geb. je ℳ 6.— bar. (Vergriffen.)

Barth, Trost- u. Lebensworte an Trauerst. Geb. (6.—) nur ℳ 1.—.

Deutschlands Jugend. Bd. 22—27. O.-Bd. Gröss. Posten. (2.50) je 70 ⚡. Jede Volksbibl. ist Käufer.

Ich liefere neue Expl., solange der Vorrat reicht. Sämtl. Bücher sind leicht verkäuflich.

### Ellen Key

Liebe u. Ethik

Statt 1 ℳ = 35 ⚡ no.

Mutter u. Kind

1 ℳ ord., 35 ⚡ no.

Jos. Deubler, Wien II,  
Praterstr. 38.

Wilhelm Opetz in Leipzig:  
1 Francé, die Alpen. Geb.

Wilh. Hoffmann's Bh. in Weimar:  
Hauptmann, d. Weber. 1. A. Geb.

R. Piper & Co. G. m. b. H., Verlag in München:

Die Denkmalpflege. 1.—16. Jahrg. Soweit erschienen. Vollständig, gut erhalten. Ungebunden.

### Gefuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Ferber'sche U.-Bh. in Giessen:  
Die Denkmalpflege. Jg. 1 u. ff.

Fürth, Probleme d. physiolog. u. pathol. Anatomie. I—II.

Yonge, Massliebchenkranz.

Croner, Therapie a. d. Berliner Kliniken. Letzte A. Geb.

Schmitz, der Zustand d. Süddeutschen Franziskaner-Konventual.

Georges, Schulwrtbch.: Deutsch-lateinisch.

Bajazzo, Vollständ. Klavierauszug. 2händig.

O. Riecker's Bh. in Pforzheim:

1 Röhling, Bismarck, Ernstes und Heiteres. Text v. Hofmann.

1 Lex. d. Handelskorr. in 9 Spr. Bd. 1.

1 Zeisnig, ästhet. Untersuchgn.

1 Fischer-D., Frau als Hausärztin. Neueste Aufl. Geb.

1 Hehn, de moribus Ruthenor. Gb.

1 Gerok, Predigten. I. Evangelienpredigten. Geb.

1 — do. II. Epistelpred. Geb.

1 — do. IV. Aus ernster Zeit. Geb.

1 — do. V. Brosamen. Geb.

Ernst Beckmann in Stolpmünde.  
(Verkehrt nur direkt.)

\*Pomerania u. Autographen.

Fertige und Künftig erscheinende Bücher ferner:

# „Der Mord als Mittel der Politik in Serbien“

von Leopold Mandl als Leitartikel im Band XLIII Heft 6 der

## Österreichischen Rundschau

hat eine größere Nachfrage nach diesem Heft hervorgerufen. Soweit der Vorrat reicht, gebe ich dieses Heft einzeln ab und bitte zu verlangen. Ich liefere in Deutschland (1. A. ord.) für 70 S netto. Durch Verkauf dieses Heftes bietet sich beste Gelegenheit, Abonnenten für genannte Monatschrift zu gewinnen. Auf Wunsch liefere ich die Exemplare dieses Heftes mit Streifband, so daß sie durch Aushang im Schaufenster leicht Absatz finden werden.

Berlin NW. 7, Dorotheenstraße 66/67

Georg Stilke, Verlagsbuchhandlung.

### Alfred Töpelmann · Verlag in Gießen

In Kürze erscheint:

## Die deutsch-protestantische Kriegspredigt der Gegenwart

dargestellt

in ihren religiös-sittlichen Problemen  
und in ihrer homiletischen Eigenart

von

Lic. Franz Koehler

Pfarrer in Berlin

Herausgeber der Kartell-Zeitung akad.-theol. Vereine

Etwa 6 Bogen Z Etwa M. 2.50

Ein kleiner Prospekt gern kostenlos

Die Sturmflut der Kriegspredigten ließ es wünschenswert erscheinen, die typischen Gedanken, die der Krieg im Geiste der ihn innerlich miterlebenden Prediger hervorrief, in einer solchen Anordnung und Übersicht zu bieten, daß einmal die verschiedenen religiös-sittlichen Probleme, die das Grundproblem „Krieg und Evangeliumsverkündigung“ aus sich heraus erzeugt, in ihrer Eigenart und inneren Bezogenheit aufeinander klar hervortreten, andererseits die entscheidende Zielfrage einer befriedigenden Lösung entgegengeführt wird: gelingt es dem Verkündiger des Evangeliums, dem Krieg im Bewußtsein der Gemeinde eine positive Würdigung abzugewinnen?

Jeder Prediger kann daraus lernen;  
viele werden sich drin beurteilt finden!

Fortf. der Fert. u. Künft. erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

#### Gefuchte Bücher ferner:

- Basler Missionsbuchh. in Basel:
- \*1 Gesenius, hebräisch. Wörterb. Mögl. neue Aufl.
- Süddeutsches Antiqu., München:
- \*Astronomie, v. Klinkerfues und Buchholz.
- \*Brünnow, Lehrb. d. sphärisch. Astronomie. 4. A.
- Heserus, Psalmi LXXV. Monachii 1675.
- Musil, Arabia Petraea.
- \*Michelet, J., Histoire de France. Paris 1876—77. Bd. 7.
- \*Zunz, d. 24 Bücher d. Hl. Schr.
- \*Hamburger, Realenzykl. f. Bibel u. Talmud. 1896—1901. (Anast. Neudruck.)
- \*Das scheidische Spiel v. klugen Knecht.
- \*Martini, Bilder u. Gestalten aus dem Banate. 1850—60.
- \*Joh. Friedel, — T. G. Starnfeld. Alles von ihnen.
- \*Cicero, de officiis, v. Müller.
- \*Incerti auctoris de rat ad Herennium, rec. Marx.
- \*Windelband, Gesch. d. antiken Philosophie.
- \*Petronius, ed. Buecheler. V, ed. Heraeus.

#### Ak. Bh. v.C. Skopnik, Berlin NW. 7:

- Friderich, Naturgesch. d. dtschn. Vögel.
- Loeb, vergl. Gehirnphysiol. d. Wirbellosen.
- Manitius, lat. Liter. d. M.-A.

#### Ludwig Röhrscheid in Bonn:

- \*Dantes göttl. Komöd., v. Schuler.
- \*Lagerlöf, wunderbare Reisen. Bd. 3.
- \*Skeat, etymolog. dictionary.
- \*Uradel, Taschenbuch. 1914.
- \*Dietzel, Weltwirtschaft.
- \*Staub, Komm. z. Handelsgesetzbuch. 8. od. 9. Aufl.
- \*Beer, Klytämnestra. 1823.

#### Fraenkel & Co. in Berlin N. 24:

- \*Fontane, ein Sommer in London. 1854.
- Wörmanns Kunstgesch. III.
- \*Hauptmann, vor Sonnenaufgang. 1892.
- \*Ehrhard, Grillparzer.
- \*Hedin, Transhimalaja.

#### Paul Gottschalk in Berlin:

- \*Effertz, Encyclop. d. polit. Oekon. Tl. 1. od. kplt.
- \*Linné, Flora Lapponica. Mögl. 1. Aufl.
- \*Martius, Obs. s. Forig. glaciaire d. tourbières.
- \*Freydorf, Geiger v. Thun.
- \*Hildebrand, Beitr. z. dtschn. Unt.
- \*— Mater. z. Gesch. d. dt. Volksliedes.
- \*Tristan, hrsg. v. Hertz.
- \*Bouneau, nouv. rég. d. enf. assist. en France.
- \*Brown, Teach. of mod. lang. in German. schools.
- \*Burg, Katharina II.
- \*Chantre, premier âge de fer.
- \*Chèvremont, Marat.
- \*Fraser, Letters from Japan.
- \*Hennequin, Et. s. Montesquieu.
- \*Hirsch, Tungusen. (Diss.)
- \*Hitchmant, Life a. trav. of Sir Rich. Burton.
- \*Hommel, Gestirndienst d. alten Araber.
- \*Pachmann, bürgerl. Gewohnheitsrechte i. Russland.
- \*Römheld, Beitr. z. Gesch. und Krit. d. Alexandersage.
- \*Wedekind, Noten zu Geschichtschreibern d. dtschn. Mittelalt.

#### Bon's Bh. in Königsberg i. Pr.:

- Brehms Tierleben. Volksausg. 2. Aufl. Bd. 3.
- Liller Kriegszeitg. Kplt.
- Gazette des Ardennes. Einzeln.
- Journal de guerre. Laon.
- Kriegszeitung. Laon.
- Armeezeitung St.-Quentin.
- B. Z. am Mittag. Bapaume.
- Landsturmbote v. Briey.
- Boetticher, Kunstdenkm. Ostprss. Bd. 4. 6.
- Wichert, Kurfürst. Geb. od. br.

#### Moritz Trömel in Wien:

- Fischer, Goethes Faust. 4 Bde. Or.-Ausg. u. neue bill. Volks-A.

#### Krüger & Co. in Leipzig:

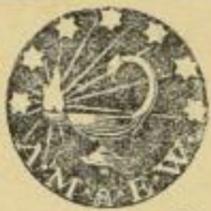
- \*Huter. (Pop.-med.) Alles.
- \*Bonde, Rezeptschlüssel.
- \*Wiener, Elektronen.
- Spiller, Elektrizität u. Magnet.
- \*Wockel, geom. Schulaufg.
- \*Lutze, Lehrb. d. Hom. 6. 8. 11. A.

Fertige und künftig erscheinende Bücher ferner:

# Russische Literatur!

Sortimentshandlungen, welche mit russischen Gefangenenlagern in Verbindung stehen, machen wir auf unseren Verlag russischer Bücher aufmerksam. Sehr günstige Bezugsbedingungen. Kataloge für das Publikum stehen in jeder Anzahl gratis zur Verfügung.

Hugo Steinitz, Verlag, Berlin SW. 68.



A. Marcus & E. Webers Verlag  
(Dr. jur. Albert Ahn)  
in Bonn

Demnächst werden ausgegeben:

## E. von Behring's Gesammelte Abhandlungen

Neue Folge 1915

246 Seiten mit einer Tafel und Abbildungen  
Preis 10 Mark

Das Werk enthält die seit 1912 erschienenen hochwichtigen Arbeiten des bekannten Forschers über Typhus, Diphtherie, Tuberkulose etc. Die Sammlung kommt gerade jetzt, wo überall Seuchen ausbrechen oder auszubrechen drohen, zur rechten Zeit. Wir bitten, das Buch allen Forschungsinstituten (bakteriologischen, hygienischen, pathologischen usw.), allen Kliniken, Krankenanstalten, Lazaretten vorzulegen.

## Festschrift

zur

Feier des zehnjährigen Bestehens  
der  
Akademie für praktische Medizin  
in Cöln

Mit 14 Tafeln und vielen Abbildungen  
Preis 20 Mark

Die Cölner Akademie für praktische Medizin konnte am 1. Oktober 1914 auf ein zehnjähriges Bestehen zurückblicken. Der Abschluss dieses ersten grösseren Zeitabschnittes sollte durch eine der Bedeutung des grossen und für das ganze nördliche Rheinland wichtigen Instituts würdige Feier bezeugen werden. Der Krieg hat auch dieses Vorhaben — wie so viele andere — vereitelt. Als würdiger Denkstein liegt die „Festschrift“ vor, für die alle Professoren und Ärzte wichtige und wertvolle Arbeiten beigelegt haben. Die Interessenten sind hier im grossen Ganzen dieselben wie bei den oben angezeigten Abhandlungen E. v. Behrings.

Bonn, Anfang Juni 1915

A. Marcus & E. Webers Verlag  
(Dr. jur. Albert Ahn)

Gesuchte Bücher ferner:

G. A. v. Halem in Bremen:  
Funke, Lehre v. den Pertinenzen.  
Kuntze, dt. Wechselrecht. 1884.

M. Plass in Bonn a. Rh.:

\*Atlas vorgeschichtl. Befestign.  
(Niedorf.) VII. 1902.  
\*Meding, Memoiren. II. 1866.

W. Junk in Berlin W. 15:

\*Solereeder, syst. Anat. d. Dikotyled.  
\*Bemmelen, Repertor. Literat.  
Botanicae. Kplt. od. einz.  
\*Contributions U. S. Herbarium.  
Vol. I (auch einzeln).  
\*Kaltenbach, Pflanzenfeinde.  
\*Irmischia. Bd. VI.

Benno Goeritz in Braunschweig:

\*Hergenroether, Verhältnis von  
Staat u. Kirche.

Universitäts-Buchhandlung in Frei-  
burg (Schweiz):

Kummer-Steyskal, dtchs. Leseb.  
f. österr. Gymnas. Bd. I-IV.

Wilh. Hoffmann's Bh. in Weimar:

\*Gaspey-Otto-Sauer, frz. Konvers.-  
Grammatik.

J. J. Lentnersche Bh., München:

\*Pustets Hausschatz. Jg. 14.  
\*Klopp, Jahr 1683 u. folg. Tür-  
kenkrieg.

\*Camesina, Wiens Bedrängnis i.  
Jahre 1683.

Richard Scheffel, Frankfurt a. M.:

\*Brink, Chaucers Sprache.  
\*Münzer, Kunst u. Künstler.

Puchta, Hausaltar. 1865.  
Münzer, Weg nach Zion.

Hans Irmeler in Freiberg i. Sa.:

Aristophanes, übers. v. Droysen.

Bernh. Liebisch in Leipzig:

Marchand, Dict. historique.  
Bergmann, Gesch. d. Antialkohol-  
bewegung.

Der Narrenschilling. Hambg. 1845.  
Hufeland, Vergiftg. durch Brannt-  
wein.

Jul. Caesar, Dromeder u. Brannt-  
weindrache.

Fontes rer. Austr. II. Bd. 11.  
12. 43.

Kötzschke, Unternehmert. in ost-  
dtshr. Kolonisation.

Gloy, German. in Ostholstein.  
Heil, Gründg. d. nordostdtchn.  
Kolon.-Städte.

Ewald Scholz Nachf. in Liegnitz:  
\*Dahns Schriften. Alles.

Ernst Müller in Gelsenkirchen:  
Guéranger, Dom., l'année liturg.

Hermann Behrendt in Bonn:

\*Böhmer, Reg. imp. VIII. Heft 1.  
1877.

\*Werk üb. A. Waterloo. Kupferst.  
\*Nothnagel, Beweglichkeit.

\*Riegel, Erkr. d. Darms.  
\*Nothnagel, Erkr. d. Darms.

\*Umber, Ernährg. u. Stoffwechsel.  
\*Krehl, Pathologie d. Verdauung.

\*Stiller, Constitutionskrankheit.  
\*Neudrucke dtshr. Liter.-Werke.  
Serien.

Dr. H. Lüneburg's Sort. u. Ant. in  
München, Karlstr. 4:

Heigel, deutsche Geschichte. I.  
Dumoulin, Bayern u. d. Minister  
Montgelas.

Swift, Gullivers Reisen in unbek.  
Länder. 2 Bde. Dtsch. von  
Kottenkamp. 1839.

Ranke, dtshr. Gesch. i. Zeitalt.  
d. Reformation.

Dufour, Gesch. d. Prostitution.  
A. F. Le Double, Traité des varia-  
tions de la colonne vertébrale  
de l'homme. 1912.

Wiedersheim, Bau d. Menschen.  
N. Aufl.

N. Universum. Bd. 18.  
Detzel, Ikonographie. 2 Bde.

Leydener Festschrift. Bd. 1.  
Mosen, Ahasver.

Jordan, Demiurgos.

Insel-Verlag zu Leipzig:

Feige, Emilie, Kindesfreude. 1844.  
Von Kate Greenaway illustrierte  
Bücher.

Goethes Schriften. (Göschel.)  
Bd. 5 u. 8.

Linstow, Antonie von, Pieps Pen-  
sionäre. 1889.

Düsseldorf. Künstler-Album 1859.  
Deutsche Dichter mit Randzeich-  
nungen deutscher Künstler.

Hebel, alemannische Gedichte.  
Illustriert von Richter.

Werke mit Kupfern von Sibylle  
Merian. (Handkoloriert.)

Dr. Max Jänecke, Verlag, Leipzig:

\*Wittenbauer, Aufg. a. d. Mechn.  
\*Bach, Elastizität u. Festigkeit.

\*Czuber, Integr.- u. Diff.-Rechng.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Dantes poet. Werke, v. Zozmann. 1. Aufl.  
 Drews, Plotin.  
 Frommel, ges. Schriften.  
 Gartenbaulex. Alte Aufl.  
 Goedeke, Grdr. d. dtchn. Dichtg. Bd. 3.  
 Herrmann, Naturg. d. Kleidg.  
 Hettinger, göttl. Komödie. 2. A.  
 Keller, G., nachgel. Schriften.  
 Klopstock, Oden, v. Muncker.  
 Krieg u. Kunst. Lfg. 1.  
 Kriegsgesch. Einzelschr. 6 Bde.  
 Maitland, Coll. papers.  
 Mannhardt, mytholog. Forschgn.  
 Masqueray, griech. Metrik.  
 Mecklenburg, Kirchen- u. Zeitbl. Jg. 1897.  
 Mitteil. d. Lit.-hist. Ges. Bonn. Jahrg. 1.  
 — d. österr. Ver. f. Biblioth.-Wes. u. Zeitschr. d. öst. Ver. usw.  
 Nachrichten v. niedersächs. berühmten Leuten. Bd. 1. 2.  
 Neujahrsblätter d. Bibl. Lpz. 1—4.  
 Neumann, de rebus Olbiopolitan.  
 Nottbeck-Naumann, Kunstdenkm. v. Reval.  
 Papyri graeci mus. ant. Bd. 1.  
 Perthes, Bundestg. d. dtchn. Nat.-Verslg. 1848.  
 Pfingstblätter d. hans. Geschichtsver. Bl. 4.  
 Pohlmann, Inf.-Reg. Graf Barfuss Nr. 17 im 19. Jh.  
 Poncelet, Anwendg. d. Mechan. a. Maschinen. 1. 2.  
 — industr. Mechanik. 1. 2.  
 Preger, Gesch. d. Mystik. Bd. 3.  
 Quellen z. latein. Philol. Bd. 1—4.  
 Rauchbar, Leben, v. Georg Friedr. v. Waldeck. Bd. 2.  
 Bismarck, Red., v. Grahl. Bd. 1—4.  
 Regesta regum Angl.-Norm., ed. Davis. Vol. I.  
 Schieman, Dtschld. u. d. grosse Polit. 1912—14.  
 Schnorr's Archiv f. Literaturgesch. 1870 u. ff.  
 Schulz, Abriss d. dtchn. Gramm. Neue Aufl.  
 Süddeutsche Monatshefte. 1909—10.  
 Trinius, thür. Wanderb. Bd. 5. 6.  
 Meyer, Recht d. Beschlagnahme. Meereskunde. Jg. I, 9—12; II, 5.  
 Partsch, Mitteleuropa.  
 Chroniken d. dtchn. Städte: Lübeck, Dortmund, Duisburg, Soest, Braunschweig II, Neuss.  
**Akad. Buchh. Rassmann** in Jena:  
 Rudolf Baumbach. Alles.  
 Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft. 2 Bde.  
 Stöhr, Histologie.  
 Strasburger, kl. botan. Prakt.  
 Henke, Lehre v. d. Attributen b. Spinoza.  
 Dunant, Solferino.  
**M. Edelmann** in Nürnberg:  
 \*1 Niemann, Flibustierbuch.

**Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:  
 (A) Klockmann, Mineralogie.  
 (A) Naumann-Z., Mineralogie.  
 (A) Friedländer, Teerfarbenfabr. 7—10.  
 (A) Köhler, Buchdruckgewerbe.  
 (A) Reusens, Elém. de paléogr.  
 (A) Denkmäler griech. u. röm. Skulptur. 103—133.  
 (A) Collection Spitzer. 6 tom.  
 (A) Buckle, Zivil. in England, v. Ruge.  
 (A) Busse, Geist u. Körper. 2. A.  
 (A) Goldscheid, Höherentwicklg.  
 (A) Verhandl. d. Herrenhauses u. Abgeordnetenhaus 1852—67.  
 (A) Molière, par Despois. 13 vol. et album.  
 (A) Zukunft 1915, April—Juni.  
 (A) Nordau, Entartung.  
 (A) Wolff, Gesch. d. Romans.  
 (A) Westermanns Monatshefte. Jahrg. 55—58.  
 (A) Schultz, Maschinentheorie d. Lebens.  
 (A) Mommsen, untermal. Dialekte.  
 (A) Coster, Légendes flam.; — Contes brabançons; — la légende d Ulenspiegel; — la biographie par Potvin.  
 (A) Stoll, Geschlechtsleben in d. Völkerpsych.  
 (A) Maltzahn, Seekrieg zw. Russland u. Japan.  
 (A) Sosnosky, Balkanpolit. Oest.-Ungarns.  
 (A) Salomon, William Pitt.  
 (A) Mareks, Männer u. Zeiten.  
 (A) Ranke, engl. Gesch.  
 (A) Rittmeyer, Seekriege.  
 (A) Schwarz, Sintflut.  
 (A) Handelsmuseum, Das. 1—17.  
 (A) Beresford, Russian railways towards India.  
 (A) Boulger, Engl. a. Russia in Central-Asia.  
 (A) Curzon, Russia in Centr.-Asia.  
 (A) Child, Discourse upon trade.  
 (A) Carlyle, Cromwell's letters.  
 (A) Indian Year Book. Kplt.  
 (A) Vorwärts. Kplt.  
 (A) D. neue Sozialdemokrat. Kplt.  
**Gsellius** in Berlin W. 8:  
 \*Hamburger, Realencykl. d. Judentums.  
 \*Loeb, dynam. Lebenserscheingn.  
 \*Poullsson, Lehrb. d. Pharmakol.  
 \*Koehlers Medizinalpflanzen.  
 \*Lübkers Reallexikon 1914.  
 \*Lask, Fichtes Idealismus.  
 \*Grimsehl, Lehrb. d. Physik. 2. A.  
**Günther & Schwan**, Essen-Ruhr:  
 \*Luegers Lex. 1. Aufl. Kplt. od. Bd. 3—7. Or.-Bd.  
**Hirschwald'sche Bh.**, Berlin NW. 7:  
 \*Dtschr. Univers.-Kalender. Ausg. 15. 43—81.  
 \*Faitini, ital.-dtschs. militärtechn. Wörterb. 2 Bde.  
 \*Zeitschrift f. Veterinärkunde. Jg. 1910—13.

**Koglersche Buchh.** in Siegen:  
 \*Meyers gr. Konv.-Lex. Nste. A.  
**Kreuschmer's Buchh.** in Bunzlau:  
 1 Gothaer Hofkalender. 1912.  
 1 Rangliste. 1914.  
**Hofantiquar Jacques Rosenthal** in München, Brienerstr. 47:  
 \*Jenke, Karl, Schauspieler-Portr.  
 \*Even, van, l'ancienne école de peinture de Louvain. 1870.  
 \*Hl. Margarethe v. Ungarn u. Margaretheninsel Bezügl.  
 \*Monfort, Grafengeschlecht. Alles.  
**Ant. Creutzer vorm. M. Lempertz** in Aachen:  
 \*Nagler, Künstler-Lexikon.  
 \*Das Westland Bremen. Bd. 5—6.  
 \*Grimm, W., kleinere Schriften. 4 Bde.  
 \*Goethe, Faust, illustr. v. Seibertz. Einzelne Liefergn.  
 \*Wurzbach, niederl. Künstlerlex.  
 \*Jacobi, 2 Predigten. Bresl. 1782.  
 \*Thieme-Becker, Künstlerlexikon.  
 \*Alles üb. Aachen.  
**Max Drechsel** in Bern:  
 Schmaus, Pathologie.  
 Antiquariatskat., Physiol.  
 Dehmel, Gedichte.  
 \*Tavernaemontanus, Kräuterb.  
 Evers, hohe Lieder.  
 \*Edinger, Centralorg. I.  
 \*Brockhaus' gr. Konv.-Lex., ev. m. Regal.  
**Gesellschaft für christliche Kunst** in München, Karlstr. 6:  
 \*Detzel, Ikonographie. 1. u. 2. Bd. Angebote direkt.  
**W. Struve's Buchh.** in Eutin:  
 \*Napoléon, la vie de César.  
 \*Caroline, Briefe an ihre Geschw. etc., hrsg. v. Waitz. Hirzel, 1871.  
**G. Schoder** in München:  
 \*Eckmann-Ch., v. Pfau. VI. Pfalzburg.  
 Bollettino Comit. geolog. ital. 1894 u. folg.  
 \*Alle Ausg., auch engl., franz., v. Lichtenberg, Mörike, Schopenh.  
 \*Alles v. Cruikshank Illustr.  
 \*Alle Ausg. v. Swifts Gulliver, — Defoes Robinson, — Andersen, Märch., alte u. neue in all. Spr. Gefl. Angabe d. Übersetzers, Verlegers, Jahr usw.  
 \*Neuerscheinende Kataloge nach Ausgabe.  
 \*Kataloge üb. neuete dtische. Lit.  
**Franz Leo & Comp.** in Wien I, Opernring 3:  
 Lahmann, die wichtigsten Kapitel der natürl. Heilweise.  
 Griesinger, Maitressenwirtschaft i. Frankr. unt. Ludw. XIV. u. XV.  
**A. Reichmann** in Wien IV:  
 \*Alexander, zu Tode gehetzt.  
 \*Armand, Indianergrenze.  
 \*Luegers Lexikon. 2. Aufl.  
 \*Strindberg, d. bewusste Wille in d. Weltgesch.

**C. v. Lama's Nachf.** in Leipzig:  
 Stolz, Ausleg. d. Freib. Katech.  
 Thalhofer, Liturgik. 2. Bd. 2. Abt.  
 Silbert, Dom heil. Sänger.  
 — fromme Legenden. 2. Bd.  
 Judde, Exercitien.  
 Hagg, Herz Jesu-Gabe.  
**Hermann Meusser**, Berlin W. 57:  
 Handbuch d. Zahnheilkde. 3. A. Bd. II, 2 u. III.  
 Kellermann, Japan.  
 Neustadt, Japan.  
**C. Winter** in Dresden-A.:  
 \*Schreiber, Arzneiverordngn.  
 \*Lehmann, Stein. 3 Bde.  
 \*Schleiermacher. 4 Bde. Meiner.  
 \*Thoma, Filser's Briefwechsel.  
 \*Gregorovius, Wanderj. III—V.  
**W. Schneider & Cie.**, St. Gallen:  
 1 Nostradamus, Weissagungen.  
**Aug. Joerges Wwe. & Sohn** in Selmecbánya (Ungarn):  
 \*Elektrotechn. Ztschr. 1914. Kplt.  
 \*Bonaparte, Iconographie. Rome 1832.  
**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Museum d. k. Odessaer Gesellsch. f. Gesch. u. Altertumskde. Lf. 2. Documents diplomatiques du Ministère les Affaires étrangères. Paris 1860—1912.  
 Apollon. (Russ. Kunstzeitschr.) Jahrg. 1913.  
 Linné, Systema naturae.  
 Frenssen, die drei Getreuen.  
 — Jörn Uhl.  
 — Anna Hollmann.  
**F. E. Fischer** in Leipzig:  
 Ergebnisse der inn. Medizin. Bd. 6. 8 u. ff.  
 Rhein. Archiv f. rh. Recht, seit 1905.  
 Hutyra u. Marek, Pathol. d. Haustiere.  
 Förster, Taschenb. d. Bauingen.  
 Saphir, Konv.-Lex. d. Witzes.  
 Junghans, eb. Geometrie. I.  
 Büchner, Sammlg. v. Entscheid. üb. Veterinärw. I.  
**A. Reichmann** in Wien IV:  
 \*Strindberg, Brot u. Liebe.  
 \*Dilthey, Erlebnis u. Dichtung.  
 \*Werner, Lyrik u. Lyriker.  
 \*Volkelt, Schopenhauer.  
 \*Ohnel, zwei Väter.  
 \*Boy-Ed, Flucht.  
 \*Habicht, Erbschaft.  
 \*Walter, Golem.  
 \*Sommer, Gideons Auszug.  
 \*Pajeken, Mitaha-sa.  
**J. M. Spaeth** in Berlin:  
 Röchling-Knötel, Friedr. d. Gr.  
 Junghans, S., Käthe. Mögl. Bd. 1.  
 Friedländer, interess. Kriminalpr.  
 Schwetschke u. Sohn, Berlin W. 57:  
 \*Bier-Br.-K., chirurg. Operationsl.  
**A. Schneider's Buchh.**, Düsseldorf:  
 \*Helfferich, Geld u. Banken. I.  
 \*Henoumont, ausgew. Dichtgn.

- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Deutschl. unt. Wilh. II. Bd. 1.  
 François, Stufenjahre e. Glückl.  
 Lichentfeld, dt. Schauspielkunst.  
 Linke, Luftschiffahrt. N. A.  
 Mahrenholtz, Fröbelsche Erziehungs-  
 Marquardt, Privatleben d. Römer.  
 Bd. 1. 2. 2. A.  
 Natur u. Kultur. Jg. 1—9 u. Slg.  
 Nat. u. Kultur. Bd. 1—6.  
 Neue Stud. z. Gesch. d. Theol., v.  
 Bonwetsch. Jg. 1—4. 6—9. 11.  
 12. 14. 16—21.  
 Reich, D. Dtsche., in Wort u. B.  
 Reinhard, Histor. Frankenld. Tl. 4.  
 Richter, Mary Wollestonecraft.  
 — Leben Plotins.  
 Riehl, philos. Criticism. Bd. 2, 1.  
 Rostowez, röm. Kolonat.  
 Schlömilch, Hdb. d. Math. Bd. 3.  
 Schmatolla, Tiegelöfen.  
 Schrader, assyr.-babyl. Keilinschr.  
 Schriften zur german. Philol. Bd.  
 1—6. 9.  
 Schuchardt, Lautgesetze.  
 Seidel, ges. Schriften. Bd. 13.  
 Simson, Jahrb. d. fränk. Reichs u.  
 Ludw. d. Frommen. Bd. 2.  
 Spielhagen, Sturmflut. 3. A.  
 Stein, Entst. neuer. Aesthetik.  
 Stern, spart. u. theban. Hegemon.  
 Sterner, Rechenkunst.  
 Stimmen a. Maria Laach. Erg.-H.  
 75. 1900.  
 Volkelt, Aesthet. d. Trag. 2. A.  
 Scherer, Hdb. d. Kirchenrechts.  
 Baltische Stud. N. F. 8. 10. 12  
 bis 14. 16 u. ff.  
 Dannemann, d. Naturwiss. in ihr.  
 Entw. Bd. 1—4.  
 Haeckel, Kunstformen. 1899-1904.  
 Rossmassler, Ikonogr. d. Land-  
 u. Süßw.-Moll. Bd. 3 u. ff.  
 Haenig, Konstruktionsstahl.  
 Molenaar, Predigten.  
 Philippi, Renaiss. in Ital. Lf. 3. 4.  
 Przybyszewski, Weg d. Seele.  
 Rilke, Gedichtsammlg.  
 Schenck-Gürber, Physiol. Vorl. A.  
 Stöhr, Histologie. Vorl. A.  
 Wahrmund, Hdb. d. osman.-türk.  
 Sprache.  
 Wickenhausen, Dtsch.-türk. Chre-  
 stomathie.
- Ed. Kummer** in Leipzig:  
 \*Laue, Ausführungsanw. zum Ein-  
 kommensteuerges. III. N. A.  
 \*Jean Pauls Werke. 1. od. 2. A.  
 \*Clement, Lebens- u. Leidensg.  
 d. Friesen.  
 \*Ostfriesland. Alles.  
 \*Insel-Almanache v. 1909.  
 \*Richter, Fr. Nietzsche. 1909.  
 \*Ratzel, Völkerkunde. 2. A.  
 \*Thiers, Expédition en Egypte.
- Eduard Kummer** in Leipzig:  
 Pitaval, D. neue. Bd. 2. 7. 10—14.  
 16. 18—22. 24. 27. 29. 38. 53.  
 58. 59.
- Frommann'sche Buchh.** in Jena:  
 \*1 Kiepert, Differentialrechng.
- Cos. Mussotter**, Munderkingen, W.:  
 Kristeller, Kupferstich. 2. A.  
 Schmidt, E., Charakteristiken.  
 Schütte, schwäbische Schnitzaltäre.  
 Münzenberger, mittelalt. Altäre.  
 Raabe, Petrus d. Iberer.
- Moritz & Münzel** in Wiesbaden:  
 \*Weininger, Geschlecht.  
 \*200 Bildnisse dtschr. Männer.  
 \*Flaischlen, Jos. Seyfried.  
 \*Ganghofer, Lebenslauf.  
 \*Macaulay, Hist. of England.  
 \*May, Sohn d. Bärenjägers. Neu.
- v. Zahn & Jaensch** in Dresden:  
 \*Schuchardt, Atlas vorgeschichtl.  
 Befestigung. VII.  
 \*Meding, Memoir. z. Zeitgesch. II.  
 \*Ewers, Indien u. ich.  
 \*Böhm, Mode.  
 \*Fontane, Briefe a. s. Familie.  
 \*Riemann, Goethes Romantechnik.  
 \*Bücher, Volkswirtschaft. 1913.  
 \*Keller, grüne Heinrich. II. III.  
 \*Guérin, Kentaur, v. Rilke.  
 \*Zeitschr. d. München. Altertums-  
 ver. XIII.  
 \*Steiner, Goethes Weltanschauung.  
 \*Teuerdank, Fahrten u. Träume  
 d. Maler.  
 \*Fliegende Blätter. 8. Bd.  
 \*Mebes, um 1800.  
 \*Über Land u. Meer. 4. 10. 11.  
 13. 40.  
 \*Daheim. 6.  
 \*Langenscheidt, Unt.-Br.: Franz.  
 \*Nicolai, Leb. Nothangers.  
 \*— Sempronius Gundiberts.  
 \*Kolbe, Einführg. in d. Kunde d.  
 Insekten.  
 \*Ernst, Hebezeuge.  
 \*Rathenau, Kritik d. Zeit.  
 \*Wörishöffer, unter Korsaren.  
 \*Webers ill. Kalender. 1843—50.  
 \*Hegel, Wissensch. d. Logik.  
 \*Dtsche. Dichtgn. u. Randzeichn.  
 dtshr. Künstler. II. III.  
 \*Hermanns Kalender 1842—44.  
 \*Shakespeares Werke. Wien 1825.  
 \*Alte Schlösser u. Burgen Sach-  
 sens; irgendein kleineres Werk.  
 \*Kuhlenbeck, B.G.B.  
 \*Woltmann u. Woermann, Gesch.  
 d. Kunst.  
 \*Böttner, Gartenbuch.
- J. Ricker'sche Univ.-Bh.**, Giessen:  
 Henne am Rhy, Kreuzzüge.  
 Religion i. Gesch. u. Gegw. Geb.  
 Arch. f. hess. Gesch. Bd. 11. 1865  
 bis 1867. — 14. Bd. u. Reg.  
 zu 1—12.  
 Hottinger, Welt in Bildern. 1881.  
 Gartenlaube. 1912. 13 od. 14.  
 Toussaint-L., Englisch.
- Eduard Höllrigl** in Salzburg:  
 Hedin, Transhimalaja.  
 — zu Land nach Indien.  
 — im Herzen von Asien.  
 — durch Asiens Wüsten.  
 — Abenteuer in Tibet.  
 — von Pol zu Pol.  
 Ganghofer, Schriften. 1.—3. Serie.
- G. E. Stechert & Co.**, New York:  
 Angeb. genau wie oben adress.,  
 aber mit Zettel über Leipzig erb.
- Goethe:**  
 Goethes Werke, hrsg. v. Goedeke.  
 36bänd. Cotta-Ausg. Bd. 1 ap.  
 — Briefe an Rauch, hg. v. Eggers.  
 1880.  
 — Faust. Neue Aufl. 2 Tle. in 1.  
 Cotta 1821.  
 — lyrische Gedichte, v. Viehoff.  
 2. Aufl.  
 Albrecht, zum Sprachgebrauche  
 Goethes. 1877.  
 Bode, Stunden mit Goethe. I.  
 Bielschowsky, das Schwiegerling-  
 sche Puppenspiel.  
 Caumont, Voltaire u. Goethe als  
 Dramatiker. 1885.  
 Donner, G. Wilh. Meister u. d.  
 Roman der Gegenwart.  
 Knauth, die Faustsage in ihrer  
 Entstehung. 1881.  
 Miklosich, über Goethes Klage-  
 gesang v. d. edlen Frauen.  
 Näke, Wallfahrt nach Sesenheim.  
 1840.  
 Weismann, aus Goethes Knaben-  
 zeit. 1846.  
 Wilmanns, Quellenstudien zu  
 Goethes Götz. 1874.
- Schiller:**  
 Schiller, neue Thalia. Bd. 4.  
 Bormann, Schiller als Dichter der  
 Braut v. Messina.  
 Dingelstedt, Briefwechsel zwisch.  
 Schiller u. Iffland.  
 Horn, zur Geschichte d. dtshn.  
 Kritik über Schiller.  
 Kühnemann, die Kantischen Stu-  
 dien Schillers.  
 Rump, der bildl. Ausdruck in  
 Schillers Dramen.  
 Schneeberger, Wechselbeziehgn.  
 zw. Tell u. Caesar.  
 Wernicke, Schiller u. d. deutsche  
 Idealismus.
- Shakespeare:**  
 Bartmann, Goethes Verhältnis zu  
 Shakespeare. 1898.  
 Bodenstedt, Lilly, Marlowe und  
 Green, die Vorläufer Shake-  
 speares. 1860.  
 Creizenach, die Tragödie „Der  
 bestrafte Brudermord“.  
 Meyer, Shakespeares Verletzung  
 d. histor. Wahrheit. 1863.  
 Müller, Grundlage u. Entwicklung  
 d. Charakters Richards III.  
 Oechelhäuser, Würdigung Shake-  
 speares. 1869.  
 Struve, Studien zu Shakespeares  
 Heinrich IV. 1851.
- A.-B. Ph. Lindstedts U.-Bh.** in  
 Lund (Schweden):  
 Dammer, Otto, illustr. Lexikon d.  
 Verfäschlgn. J. J. Weber, 1886.
- Friedrich Meyers Bh.** in Leipzig:  
 \*Vogt, Wiederbelebgn. d. klass. Al-  
 tertums. 1893.  
 \*Geiger, Renaissance u. Human.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.**  
 in Leipzig:  
 (C) Ficker, d. dt. Kaiserr. 2. A.  
 (C) — d. dt. Königtum.  
 (C) Geering, Handel u. Industrie  
 d. Stadt Basel.  
 (C) Mirbt, Publizistik.  
 (C) Notizbl. d. botan. Gartens u.  
 Mus. zu Berlin. Bd. 4.  
 (C) Schulte, der Adel.  
 (C) Seeliger, Grundherrsch. im  
 früh. Mittelalter.  
 (C) Jahresber. üb. Fortschr. d.  
 Tierchemie f. 1911. Abt. 2.  
 (C) Edel, bayr. Polizeistrafgesetz.  
 (C) Eger, Übereinkommen üb. d.  
 Frachtverk.  
 (C) — Reichsges. üb. Unterstü-  
 tzungswohnsitz.  
 (C) Eigenbrodt, Verhältnis d. Ge-  
 richte z. Verw. in Hessen. 1840.  
 (C) Elbstrom, s. Stromgebiet etc.  
 1898.  
 (C) Altpreuss. Monatsschr. Bd. 5-7.  
 (C) Elditt, Bernsteinregal.  
 (C) Elsner u. Gronow, Militär-  
 strafrecht.  
 (C) Endemann, Recht d. Eisenb.
- F. Burchardt**, Elberfeld-Sonnborn:  
 \*Meisterwerke d. Malerei. (Bong.)  
 \*Zeitschr. f. angew. Chemie. 1887.  
 1889. 90. 94. 95. 96. 1901. 02.  
 \*Ihnken, Paul Turner.  
 \*Helm, Elfriede.  
 \*Klaussmann, Granatfeuer.  
 \*Wildenbruchs Werke.  
 \*Helm, Friedas Mädchenjahre.  
 \*Schaching, Bayerntreue.  
 \*Wörishöffer, Robert d. Schiffsj.  
 \*Schanz-Koppen, Waldkind.  
 \*Schulze-Smidt, holde Siebzehn.  
 \*Thoma, Konrad Wiederholt.  
 \*Töppen, Ali.  
 \*Zobeltitz, Jagd um d. Erdball.
- Hannemann's Bh.**, Berlin SW. 68:  
 Kempner, Friederike, Gedichte.  
 Muret-Sanders, gr. engl. Wörterb.  
 J. A. Davis. Alles von ihm.  
 Meyers kl. Konv.-Lex. 6 Bde.  
 Rembrandt als Erzieher.  
 Rittner, Narrenglanz.  
 Amerikanische Witzblätter.  
 Flower's Collection. (Billig.)
- Martin Breslauer** in Berlin W. 15,  
 Kurfürstendamm 29:  
 \*Aumüller, E., les petits maitres  
 allemands. Vollst. u. einz. Bde.  
 \*Hellen, Goethes Anteil an La-  
 vaters physiogn. Fragm. 1888.
- R. Schirdewahn** in Gleiwitz:  
 Warneyer, Entscheidgn. Erg.-Bd.  
 1 bis 6.
- Willy Fischer** in Weissenfels:  
 Ostermann, pädag. Leseb. (Neue  
 Aufl. bereits im Druck.)
- Ferd. Wyss** in Bern:  
 1 Kunst u. Handwerk. Jahrg. 1.  
 1912—14. Antiqu.
- A. Spiro** in Posen:  
 Windscheid, Pandekten.

Angebote unt. B. E. Nr. 1323 an d. Geschäftsst. des B.-V.:  
 Liller Kriegszeitung, Nrn. 1, 2, 4, 5, 9, 17, 56 zu kaufen oder geg. doppelte Stücke d. Nrn. 6, 8, 10—12, 14, 18—20, 23, 26, 28-32, 35—42 zu tauschen gesucht.

W. Weber in Berlin W. 8:  
 Schröder, L., Indiens Lit. u. Kult.  
 Ranke, Osmanen.  
 — englische Geschichte.  
 — französ. Geschichte.  
 — dtische. Gesch. i. Zeitalt. d. Ref.  
 Fischer, Spinozas Leb. u. Werke.  
 Speier, mit d. Kutte u. im Frack.  
 Ecksteins Reisebibl. Bd. 16 u. 17.  
 Aarböger f. nord. oldkyndighed 1866 ff. Vollst. Reihe od. ohne 1869, 71, 74.  
 Leibniz, philos. Schriften, v. Gerhard, II—V.  
 Kürschners Nat.-Lit. Bd. 81. Geb. Stürmer u. Dränger. III. Or.-Hfz.  
 Meyer, Grundl. f. mikr. Unters. v. Pflanzenpulvern.  
 Hehn, Italien.  
 Burckhardt, Cicerone.  
 Erasmus Rot., Enchiridion.  
 — Querela pacis.  
 Jahrb. d. Dtschn. Reichs, unt. Otto d. Gr.  
 — d. fränk. Reichs unt. Pippin.  
 Friedrich d. Gr., polit. Korresp. Bd. 21 ff.  
 Meyer-Zöpfel, Corpus jur. confod. german.  
 Richthofen, China. Einz. Bde.  
 Berichte f. Handel u. Industrie. I—XIII, XVII—XXI.  
 Verne, Ile myst.; — Michel Strogoff; — Capitaine de 15 ans. Illustr. Ausg.  
 Giesebrecht, Gedichte. 1867.  
 Gayer, gemischte Wald.  
**Fr. Foerster in Leipzig:**  
 Ascherson-Grübner, Flora d. nordostdtschn. Tieflandes.  
**Passage-Buchhdlg. in Jena:**  
 Schwarz, Corpus juris-Schlüssel.  
**Franz Deuticke in Wien I:**  
 \*Brehms Tierleben. 4. A. Bd. 3, 5, 11. Orighfrz.  
**W. Deiters' Buchh., Düsseldorf:**  
 Staatslex. 5 Bde. 1911. Herder.  
 Günther, die Heilige u. ihr Narr.  
**Max Lehmsstedts Bh, Weissenfels:**  
 1 Grässner-Kropf, Volksliederb. I—II.  
**K. Pflug in Metz, Römerstr.:**  
 Platen, Heilmethode. Neueste A.  
 May, K., Reiseerzählungen.  
**Moritz Stern, Wien I, Wollzeile 38:**  
 Ranke, Gesch. d. Dtschn. im Zeitalt. d. Reform. Bd. 5 u. 6 apart.  
 Fallmerayer, Gesch. d. Kaisertums Trapezunt.  
 Oesterr. Holzindustrie u. Holzhdl.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

**Umgehend zurück**

aus der Sammlung „Aus Natur und Geisteswelt“ erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare des Bändchens Nr. 501:

**Belgien**

von Dr. P. Döwbal.

Nach dem 21. August einlaufende Remittenden möchte ich unter Hinweis auf meine Lieferungsbedingungen ablehnen.

Leipzig, den 10. Juli 1915.

B. G. Teubner.

**Umgehend**

zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Ex. von:

**Solles, Im Reich des Geldes.**

Geh. M 3.— netto, geb. M 3.80 netto.

Nach dem 7. Oktober müssen wir die Annahme verweigern.

Schuster & Loeffler, Berlin.

**Umgehend zurückerbeten**

alle rücksendungsberechtigten Exemplare von:

**Barwinskyj, Osterreich-Ungarn und das ukrainische Problem.** — 60 no.

**Macay, Deutschland und der Weltkrieg.** — 60 no.  
 — Orient in Flammen. — 75 no.

**Nözel, Der entlarbte Panflabismus und die große Ausföhnung der Slaven und Germanen.** — 28 no.

— Die Unabhängigkeit der Ukraine als einzige Rettung vor der russischen Gefahr. — 60 no.

**Stromer von Reichenbach, Deutsche, verzaget nicht!** — 35 no.

da es uns an Exemplaren zur Barauslieferung mangelt. Nach dem 10. Okt. 1915 können wir nichts mehr zurücknehmen, und werden wir uns bei Differenzen auf diese 3 mal erscheinende Anzeige berufen.

München, 8. Juli 1915:

Hans Sachs-Verlag.

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Zum baldigen Eintritt suche jüngeren, tüchtigen Gehilfen ob. Gehilfin. Angebote erbitte Bonn.

Hermann Behrendt.

Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich einen gutempfohlenen jüngeren Gehilfen für Kontenführung, der an schnelles u. sicheres Arbeiten gewöhnt ist. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbitte Jena, den 8. Juli 1915.

Gustav Fischer.

Infolge Erkrankung meines sehr tüchtigen ersten Gehilfen suche ich zu sofortigem Antritt einen Herrn oder eine Dame mit guten buchhändlerischen Kenntnissen und Erfahrung in französischer Konversation und Korrespondenz. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbitte ich direkt. Lausanne.

Edwin Frankfurter.

Suche für möglichst sofort jüngeren militärfreien Gehilfen oder Gehilfin.

Angebote mit Bild, Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbeten an die

Helm'sche Buchhandlung in Halberstadt.

Zum sofortigen Antritt wird ein tüchtiger militärfreier Gehilfe gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild an

Georg Hirsch, Buchhandlung in Rattowitz O/S.

In süddeutscher Univers.-Stadt wird in größerem Sortiment zum 1. Oktober der Posten eines ersten Gehilfen frei, für den ich eine in allen buchhändlerischen Arbeiten durchaus erfahrene, rasch und sicher arbeitende, militärfreie Kraft suche, die auch in der Lage ist, mich bei Abwesenheit voll und ganz vertreten zu können. Ich sehe auf einen tadellosen Charakter, kathol. Konfession und gute Empfehlungen. Anfangsgehalt monatlich 140 M, bei entsprechenden Leistungen Gehaltserhöhung schnellstens.

Ausführliche Bewerbungen unter Nr. 1253 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**1. Sortimentler.**

Für meine lebhafteste Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung suche ich für 1. Oktober 1915 einen durchaus tüchtigen u. erfahrenen 1. Gehilfen für den Bestellposten und zum Bedienen des Publikums. Gute literarische Kenntnisse und Gewandtheit als Verkäufer sind unerläßliche Bedingung. Anfangsgehalt zirka 190 M monatlich. Gef. Angeb. mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbitte Liegnitz.

Reisnersche Buchhandlung.

Süddeutscher Verlag sucht zum baldigen Antritt zwei tüchtige, militärfreie Gehilfen, die in Auslieferung und Kontenführung Erfahrung haben.

Gefl. Angebote unter W. H 1318 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Inseraten-Chef**

aus der Nahrungsmittelbranche, der nebenamtlich Propaganda für Fachzeitschrift übernimmt, gesucht. Angebote unter H 1319 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Jüngerer, gutempfohlener Gehilfe zu möglichst baldigem Eintritt gesucht. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten. Sigmaringen.

E. Viehners Hofbuchhandlung.

Angesehene Buchhandlung in d. Provinz Posen sucht zum baldigen Eintritt, spätestens 1. Oktober

**Geschäftsführer.**

Energische und zielbewußte, auch jüngere, militärfreie Herren mit reichen Erfahrungen wollen unter Beifügung einer Photographie, der Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsanspr. Bewerbungen an die Geschäftsstelle des B.-V. unter H 1309 einreichen.

Kath. Gehilfin für eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung des Rheinlandes gesucht. Gute Referenzen Bedingung. Gefl. Angebote unter G. R. H 618 durch Herrn Franz Wagner, Leipzig.

Zum möglichst baldigen Antritt, spätestens zum 1. Oktober suche ich für mein Sortiment, verbunden mit Papier- und Schreibwarenhandlung, einen gut empfohlenen Gehilfen oder eine Gehilfin. Der Posten ist dauernd und gut bezahlt. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbitte

Seestemünde. J. S. Senke.

Zum 1. Oktober oder früher wird für

**Leipziger Kommissionsgeschäft**

ein gänzlich militärfreier Gehilfe gesucht, der mit dem Geschäftsgange gründlich vertraut und befähigt sein muß,

selbständig zu korrespondieren,

sowie den Chef zu vertreten. Bewerbungen mit Angaben über Schulbildung, Lebensverhältnisse, Gehaltsforderung und mit Zeugnisabschriften erbeten u. Chiffre 1317 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**München.**

Wegen weiterer Einberufung suchen wir einen jüngeren Gehilfen mit guten Kenntnissen in der kathol. Literatur. Bei entsprechenden Leistungen wird die Stellung eine dauernde. Eintritt im August oder September erwünscht.

Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsanspr. usw. an J. J. Lentner'sche Buchhandlg. in München.

Zum möglichst baldigen Eintritt wird gesucht: 1. ein tüchtiger Gehilfe, der ein Geschäft selbständig führen kann; 2. ein jüngerer Gehilfe. Genaue Angaben mit Gehaltsansprüchen, auch der Militärverhältnisse erbeten.

Jnnsbruck, Anichstraße 8.

R. Grabner, Buchhandlung.

Wegen Einberufung des Inhabers wird für eine flottgehende Buch- und Papierhandlung in Kurort Österreich ein korrekt arbeitender, fleißiger Sortimentsgehilfe zu baldigem Antritt gesucht. Gef. Angebote an Wilhelm Opeh, Kommissionsgeschäft, Leipzig.

Leipziger Kommissions-Geschäft sucht zu baldigem Eintritt tüchtigen Gehilfen für Expedition und Auslieferung. Bewerbungen mit Abschrift der Zeugnisse werden unter S. 1311 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Auf sofort ein tücht. Gehilfe oder Gehilfin für Bestellbuch und Lager gesucht. Angeb. m. Phot. u. Zeugn. an Brunden & Co., Buchh., Greifswald.

### Gesuchte

#### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10/3 für die Zeile.

### Geschäftsführer

eines mittleren Sortimentes in ungekündigter Stellung, 31 Jahre alt, evang., verheiratet, aus guter Familie, vollständig militärfrei, große Erscheinung, gute Umgangsformen u. Literaturkenntn., gewandter Verkäufer, sucht zum 1. Oktober d. J. eine gut dotierte, dauernde Stellung möglichst in gleicher Eigenschaft. Empfehlungen auf Wunsch zu Diensten.

Geschäftsinhaber, die sich entlasten wollen, belieben Angebote unter

„Dauernd“

einzureichen an

Otto Klemm, Buchhandlung in Leipzig.

Für meinen jetzigen Lehrling, 18 Jahre alt, suche ich z. 1. August event. 1. September Stellung als Gehilfe in mittlerem Sortiment, wo er auch seine Kenntnisse erweitern kann. Nähere Auskunft erteilt gern Ulrich Friede's Buchhandlung Ditto Grüne, Krotoschin.

Tücht. Sortimenter, Mitte Dreiß., sucht für sofort selbständigen und angenehmen Posten. — Suchender, von großer, repräsent. Erscheinung, mit den Nebenbranchen vertraut, flotter Verkäufer, reflektiert nur auf ganz selbständige Stellung, evtl. Kriegsvertretung. Berlin bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Gef. Angebote unter „Selbständig“ 1318“ d. d. Geschäftsstelle des B.-B. höfl. erbeten.

Für meine 20 jährige Tochter, musikalisch, mit guten Schulzeugnissen (Französisch und Englisch), suche ich Aufnahme in einer Buch- und Musikalienhandlung, in der ihr Gelegenheit geboten ist, sich auf allen Gebieten des Sortiments und Musikalienhandels gründliche Kenntnisse zu erwerben. Familienanschluß erwünscht. Anerbietungen unter R. L. 1322 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

#### Vermischte Anzeigen.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar E. Bartels, V.-Weiskensee.

Kollegen, welche noch einen Prospekt über Kürschners Bücherstab, Band 1000, besitzen, bitte ich um gef. Übersendung desselben. Angeblich soll die Benutzung des Bestellzettels zu diesem Bande den Besteller zur Abnahme von mindestens 200 Bänden R. V. verpflichten.

Ehlingen a. N.

Franz Guhmann.

### Verlegergruppe

von erfahrenem Sortiment, der seine Selbständigkeit ausgegeben hat, für Reisevertretung gesucht.

Angebote unter 1324 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Makulatur roh, brosch. u. geb., kaufen zu höchsten Barpreisen. P. J. Schirmer & Co. in Leipzig, Salomonstr. 8.

## Zur Aufklärung.

Die in der Nr. 151 dieser Zeitung veröffentlichte einstweilige Verfügung der I. Kammer für Handelsfachen des R. Landgerichts Stuttgart betrifft die von uns auf direkte Veranlassung des Herrn Oskar Forkel, früheren Buchhändlers in Leipzig, jetzt Stuttgart, Bopserwaldstr. 94 wohnhaft (Vater des Klagestellenden Julius Hans Forkel), hergestellte und verlegte Kriegskarte: „Unsere Front im Osten und Westen“. Die Auflage war bei Verkündung des Urteils vergriffen, ein Nachdruck in Anbetracht der durch das Eingreifen Italiens nötig werdenden, gänzlich veränderten Raumeinteilung von uns in der bisherigen Weise nicht beabsichtigt. Wir haben sofort nach Zustellung des Urteils uns direkt mit unseren Abnehmern in Verbindung gesetzt u. gebeten, die Karte aus dem Verkehr zu ziehen und etwa unverkaufte Exemplare umzutauschen oder zurückzusenden. Gegen das Urteil selbst haben wir Berufung eingelegt.

Nicht von diesem Urteil betroffen ist die unter dem Titel

### Walter Baasches Frontenkarte

Militärische Monatsberichte in Kartenbildern erschienene Kartensammlung.

Auf einem doppelseitig bedruckten Blatt in der stattlichen Größe von 46 zu 59 cm bringt sie die 3 Hauptkriegschauplätze nebst 8 Nebenkarten, wichtige Frontabschnitte darstellend. Diese Kriegskarte erscheint monatlich mit nach Bedarf wechselnden Kartenbildern und den

fortlaufend berichtigten Frontstellungen.

Zwischen 15. u. 20. d. M. gelangt die Juliausgabe zum Versand. Inhalt:

Westlicher Kriegschauplatz, 1:1 750 000, mit 5 Nebenkarten.

Italienischer Kriegschauplatz, 1:1 750 000, mit 3 Nebenkarten.

Russischer Kriegschauplatz, 1:2 000 000, mit 3 Nebenkarten.

Alle Karten sind reich und klar beschriftet und 5farbig gedruckt. Preis ord. 40 Pf.

Stuttgart, im Juli 1915.

Baasche & Luz.

### Makulatur-Einkauf.

Jeden Posten Makulatur, roh oder broschiert, unter Garantie des Einstampfens oder Makulierens kauft zu höchsten Barpreisen. Prima-Referenzen.

J. D. Hartig, Leipzig, Johannisgasse 24. Tel. 4436

Am 21. Juni starb den Heldentod unser jüngster Mitarbeiter

### Herr Emil Utech.

Wir verlieren in ihm einen lieben, treuen und fleißigen Mitarbeiter. Wir werden ihm ein dauerndes Andenken bewahren.

Stettin, den 7. Juli 1915.

Inhaber u. Mitarbeiter der Fa.

H. Dannenberg & Cie.

### Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Aus Karlsruhe, S. 997. — Verlust der Mitgliedschaft im Börsenverein auf Grund von § 7, Ziffer 4 der Vereins-Satzungen, S. 998. — Kleine Mitteilungen, S. 999. — Personalnachrichten, S. 1000. — Sprechsaal, S. 1000. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 4121. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angeündigt sind, S. 4123. — Anzeigen-Teil: S. 4123-4136.

Mab. Buchh. in Brln. 4131.	Fischer, J. E., in Le. 4133.	Henke 4135.	Leo & Comp. 4133.	Ridersche U.-B. in Gieb. 4134.	Strauch, Arwed, U 3.
Mab. Buchh. in Jena 4133.	Fischer in Weib. 4134.	Hiersemann 4133.	Liebisch 4132.	4134.	Struve's Bh. 4133.
Art. Inst. O. Hüßli 4130.	God G. m. b. S. 4133.	Hirchwald'sche Buchh. in Brln. 4133.	Liebler's Hofbb. 4135.	Rieder's Bh. in Pforzb. 4130.	Südt. Ant. 4131.
Bartels in Weib. 4136.	4134.	Hoffmann's Buchh. in Weimar 4130. 4132.	Lindstedt's U.-B. 4134.	4130.	Teubner 4135.
Basler Missionsbb. 4131.	Goerker, Jr., in Le. 4135.	Holbein-Verl. U 1.	Lorenz in Le. 4133. 4134.	Röhrscheid 4131.	Thüring. Verl.-Anstalt in Chemn. 4130.
Beckmann 4130.	4135.	Höllrigl 4134.	Lüneburg Sort. 4132.	Rosenthal, J., in Mü. 4133.	Töpelmann 4131.
Behrendt in Bonn 4132. 4135.	Fraenkel & Co. 4131.	Hänede 4132.	Mang'sche Hofvrlbb. 4130	Scheffel in Jreff. a. M. 4132.	Trömel 4131.
Bensheimer in Mannh. 4124.	Frankfurter 4135.	Insel-Verl. 4132.	Marcus & B. 4132.	Schirmer & Co. 4136.	Univ.-Bh. in Freiburg (Schweiz) 4132.
Bon's Bh. 4131.	Friede's Bh. 4136.	Joerges 4133.	Markmann 4123.	Schneider in Düff. 4133.	Vana-Verl. 4124.
Breslauer 4134.	Gesellschaft, d. B.-B. 4123.	Armler 4132.	Mars-Karten-Verl. 4123.	Schneider & Cie. 4133.	Verl. d. Börsenvereins U 4.
Brunden & Co. 4130.	Gesellsch. f. d. Mü. Kunst in Mü. 4133.	Kunk 4132.	Meuser 4133.	Schoder in Mü. 4133.	Verl. d. I. I. Hof- u. Staatsdruck. in Wien U 2.
Brunnemann 4127.	Goerth 4132.	Klemm, O., in Le. 4136.	Meyer's, Jr., Bh. in Le. 4134.	Scholz Rbf. in Piegny 4132.	Wagner in Le. 4135.
Burchard in Gbf.-S. 4134.	Gottschalk in Brln. 4131.	Kogler'sche Bh. 4133.	Morty & M. 4134.	Schuster & Doeffler 4135.	Weber, B., in Brln. 4135
Creutzer 4133.	Grabner 4135.	Kochler, K. J., in Le. 4129.	Müller, G., in Mü. 4125 4127.	Schwetfke u. S. 4133.	Wigand, G., in Le. 4128
Dannenberg & Cie. 4136.	Gsellius 4133.	Krenschmer's Bh. 4133.	Müller, G., in Mü. 4125 4127.	Spaeth 4133.	Winter in Dr. 4133.
Deiters' Bh. 4135.	Günther & Schw. 4133.	Krüger & Co. 4131.	Muthofer 4134.	Spiro 4134.	Wohlfahr. f. d. Pap.- u. Schreibwarenhandlg. 4123.
Deubler 4130.	Gugmann 4136.	Kummer in Le. 4134 (2).	Opeh, B., 4130. 4136.	Stadt 4124. 4126.	Wohlfahr. f. d. Pap.- u. Schreibwarenhandlg. 4123.
Deutsche 4135.	Gulmann 4136.	v. Lama's Rbf. 4133.	Baasche & L. 4136.	Techert & Co. in N. P. 4134.	Wohlfahr. f. d. Pap.- u. Schreibwarenhandlg. 4123.
Drechsel 4133.	Gulmann's Buchh. in Brln. 4134.	Lehmann in Mü. 4123.	Passage-Bh. in Jena 4135	Steinig 4132.	Wohlfahr. f. d. Pap.- u. Schreibwarenhandlg. 4123.
Ebelmann 4133.	Hannemanns Buchh. in Brln. 4134.	Lehmstedt 4135.	Perles 4124.	Stern, M., in Wien 4135.	Wohlfahr. f. d. Pap.- u. Schreibwarenhandlg. 4123.
Ferber'sche U.-Bh. 4130.	Hans Sachs-Verl. 4135.	Pentner'sche Buchh. 4132. 4135.	Pflug 4135.	Stille 4131. U 2.	
Fischer in Jena 4135.	Hartig 4136.		Reichmann 4133 (2).		
	Helm'sche Bh. 4135.		Reisner'sche Bh. 4135.		

**Kleine Mitteilungen.**

**Kriegshilfskasse für den Leipziger Buchhandel.** — Im Anschluß an den in Nr. 9 des Börsenblatts vom 13. Januar d. J. gegebenen Bericht teilen wir über die weitere Tätigkeit der Kriegshilfskasse für den Leipziger Buchhandel folgendes mit:

Seit Errichtung der Kasse betragen die Einnahmen an freiwilligen Beiträgen *ℳ* 29 010,35,  
Zinsen bis 31. 12. 1914 „ 218,90,  
*ℳ* 29 229,25.

Bis zum 30. Juni d. J. waren 191 Unterstützungs-gesuche eingegangen. 62 Gesuche, bei denen die Bedürftigkeit nicht festgestellt werden konnte, mußten abgelehnt werden, 129 Gesuche fanden Berücksichtigung.

An Unterstützungen wurden gezahlt  
einmalig in 27 Fällen *ℳ* 1 286,90,  
laufend in 102 Fällen „ 10 715,—,  
außerordentl. Weihnachtsspende  
an besonders Bedürftige  
in 40 Fällen . . . . . „ 1 195,—,  
*ℳ* 13 196,90.

Hierzu kommen noch die von dem Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig an seine Mitglieder gezahlten Beträge mit  
*ℳ* 4 305,— an 22 Familien,  
„ 855,— einmalig,  
„ 550,— Weihnachtsspende an besonders Bedürftige,  
*ℳ* 5 710,—.

Vom Leipziger Buchhandel wurden somit bis 30. Juni 1915 an seine Angehörigen *ℳ* 18 906,90 ausgezahlt.

**Gellerts 200. Geburtstag.** — Professor Dr. Bernhard Rost in Chemnitz i. Sa., Mittelstraße 4, beabsichtigt, die zum 200. Geburtstage in Tageszeitungen und Zeitschriften erschienenen Aufsätze über Gellert zu sammeln und sie der Geburtsstadt des Dichters, Hainichen, zur Aufbewahrung im Städtischen Museum, dem eine Gellert-Abteilung angegliedert werden soll, zu übergeben. Er bittet daher die Schriftleitungen oder die Geschäftsstellen der deutschen Tageszeitungen und Zeitschriften um gütige Zustellung solcher Aufsätze über Gellert.

**Unentbehrliche Fremdwörter.** — Auf die Anregung des Berliner Polizeipräsidenten, dem Fremdwörterunwesen auch im kaufmännischen und gewerblichen Leben mehr als bisher zu steuern, hat sich auch die amtliche Vertretung der Berliner Handelswelt in einem Antwortschreiben an den Polizeipräsidenten geäußert, das jetzt veröffentlicht wird. Die Handelskammer zu Berlin will gern tun, was in ihrer Kraft steht, um der deutschen Sprache im kaufmännischen Verkehr zu ihrem Rechte zu verhelfen, die vom Polizeipräsidenten überfandte Zusammenstellung der in Groß-Berlin ermittelten fremdländischen Geschäftsschilderaufschriften unter Heranziehung von Vertretern der in Betracht kommenden Geschäftszweige prüfen und demnächst selbst Vorschläge machen. Nachdem die Handelskammer noch betont hat, daß sie es besonders begrüßen würde, wenn sich die Reinigung der Sprache aus dem freien Ermessen der Bevölkerung ergäbe und nicht die Folge eines irgendwie ausgeübten behördlichen Zwanges wäre, heißt es weiter: »Nicht verfehlen möchten wir, andererseits darauf hinzuweisen, daß uns gewisse Gruppen von Fremdwörtern grundsätzlich unentbehrlich für den Verkehr erscheinen. Hier sind zunächst diejenigen Wörter zu nennen, die aus der Sprache der Geseze in den Verkehr derjenigen Geschäftszweige übergegangen sind, die mit den betreffenden Vorschriften insbesondere zu rechnen haben, wir erwähnen die Worte Savarie, Depot und Saisonausverkauf. Dann kann ein Erfolg nur gelegentlich der Neubearbeitung des betreffenden Gesetzes erzielt werden. Erhalten bleiben müssen Fremdwörter, die einen Marktwert gewonnen haben. Eau de Cologne zum Beispiel ist in der ganzen Welt bekannt. Kölnisches Wasser würde sich nicht ohne weiteres den Absatz sichern können, mit dem Eau de Cologne zu rechnen hat. Oft bringen Fremdwörter so kurz und bezeichnend einen Gedankeninhalt zum Ausdruck, wie es in der deutschen Sprache nicht möglich wäre: »extra« müßte »besonders gut« übersetzt werden, anstatt »Babykleidung« müßte man etwa sagen »Kleidung für Kinder bis zu drei Jahren«; hier wären die Ersetzungen unbequem und würden zudem nicht genau das gleiche treffen wie das Fremdwort.« Das Schreiben der Handelskammer schließt mit den Worten: »Eine allzu weitgehende Engherzigkeit in der Verfolgung jeder ausländischen Bezeichnung würde Nachteile stiften, große Kosten durch Beschaffung neuer Ladenschilder usw. herbeiführen und darüber hinaus die ganze Bewegung gegen das Fremdwort bloßstellen können. Einer künftigen Entwicklung muß es vorbehalten bleiben, auch auf diesem Gebiete die letzten

Erfolge zu erzielen. Nicht auf eine Ausrottung des Fremdwortes kommt es unseres Erachtens im Augenblick an, sondern auf die Erweckung und Anfachung des Bestrebens, die deutsche Sprache zu verbessern. Die einzuschlagende Richtung muß deutlich gezeigt werden, das aber wird am sichersten gelingen, wenn man sich auf die Hauptsachen beschränkt und in erster Reihe augenfällige Auswüchse beseitigt.«

**Aktien-Ges. Badenia, Karlsruhe.** — Bilanz per 31. Dezember 1914.

Aktiva.	
	<i>ℳ</i> <i>℔</i>
Immobilienkonto:	
Adlerstraße 42 . . . . .	48 400 —
Steinstraße 19 . . . . .	63 100 —
Steinstraße 21 . . . . .	49 440 —
Druckereieinrichtungskonto	64 305 90
Elektrische Strom- und Leitungsanlagekonto	10 700 —
Kassakonto . . . . .	1 255 11
Wechselkonto . . . . .	55 —
Materialienkonto . . . . .	14 339 76
Kontokorrentkonto . . . . .	88 838 13
Effektenkonto . . . . .	44 247 04
Unkostenkonto . . . . .	3 129 77
Robilienkonto . . . . .	1 750 —
Hypothekendarlehenkonto . . . . .	74 700 —
	464 260 71

Passiva.	
	<i>ℳ</i> <i>℔</i>
Aktienkapitalkonto . . . . .	125 000 —
Reservefondskonto . . . . .	120 100 —
Unterstützungsfondskonto . . . . .	22 605 46
Kontokorrentkonto . . . . .	44 544 40
Hypothekendarlehenkonto . . . . .	144 700 —
Dividendenkonto . . . . .	980 —
Gewinn- und Verlustkonto:	
Vortrag aus 1913 . . . . .	<i>ℳ</i> 845,43
Reingewinn 1914 . . . . .	<i>ℳ</i> 5 485,42
	6 330 85
	464 260 71

**Gewinn- und Verlustkonto per 31. Dezember 1914.**

Soll.	
	<i>ℳ</i> <i>℔</i>
Abschreibungen . . . . .	15 377 41
Gesamtkosten . . . . .	348 268 90
Reingewinn 1914 . . . . .	<i>ℳ</i> 5 485,42
Vortrag aus 1913 . . . . .	<i>ℳ</i> 845 43
	6 330 85
	369 975 16

Haben.	
	<i>ℳ</i> <i>℔</i>
Gewinn-Vortrag aus 1913 . . . . .	845 43
Gesamterträge . . . . .	369 062 86
Dividendenkonto:	
Erlös aus verj. Kupons . . . . .	66 87
	369 975 16

Karlsruhe, den 1. Juli 1915

Der Vorstand.

Albert Hofmann.

In der am 15. Juni d. J. in Offenburg stattgefundenen ordentlichen Generalversammlung der Gesellschaft wurde dem Antrage des Aufsichtsrats gemäß der Gewinnanteil für 1914 auf 3% festgesetzt. Es werden nunmehr die auf den 1. Juli 1915 lautenden Gewinnanteilscheine Nr. 39 von den alten Aktien mit 4 *ℳ* 50 *℔* und Nr. 28 von den Aktien der zweiten Ausgabe mit 6 *ℳ* bei der Gesellschaftskasse in Karlsruhe (Adlerstraße 42) eingelöst. Weitere Einlösungsstellen befinden sich: in Freiburg Bankhaus J. A. Krebs, in Bühl Borschuhverein. Auswärtige Aktionäre erhalten nach Einsendung der Gewinnanteilscheine den betr. Dividendenbetrag durch Postcheck übermittelt. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 155 vom 5. Juli 1915.)

**Aus Lemberg.** — Durch das Entgegenkommen des k. u. k. Kommandos des Kriegspressequartiers war Herr Carl Junker, verantwortlicher Redakteur der Osterr.-ung. Buchhändler-Correspondenz, in der Lage, leihthin Lemberg zu besuchen. Er schreibt darüber in seinem Blatte: Zu meinem größten Bedauern erfuhr ich, daß die in Wien schon im September verbreitet gewesene Nachricht, daß Herr Ladislaus Subrynovicz gestorben sei, auf Wahrheit beruht. Ladislaus Subrynovicz wurde drei Tage vor unserer Räumung Lembergs zu Grabe getragen. Eine weitere böse Nachricht ist, daß Herr August Dermal, der Geschäftsführer der Buchhandlung der Sedento-Gesellschaft der Wissenschaften in Lemberg von den Russen verhaftet und, wie es heißt, nach Archangelsk deportiert wurde. Die Firma



Gubrynowicz & Sohn wird nun von dem Sohne des Verstorbenen, Herrn Kasimir Gubrynowicz, weitergeführt. Er hatte die Liebesswürdigkeit, mir bei meinem Besuch über die Verhältnisse des Buchhandels in Lemberg während der Russenherrschaft folgende interessante Mitteilungen zu machen: »Die Lage des Buchhandels in Lemberg während der russischen Okkupation war im großen und ganzen eine recht schwierige und traurige. Das geistige Leben, mit dem der Buchhandel so innig verknüpft ist, wurde zum völligen Stillstand gebracht, und damit ist viel, ja alles gesagt. Das Publikum in drückender, finanzieller Lage entwickelte nur eine sehr schwache Kaufkraft. Die Staatsbeamten zum Beispiel hatten ja seit September keinen Gehalt. Aber nicht nur das, die russischen Behörden versuchten es, hier im Schulwesen eine neue Ordnung — nach ihrer Art — einzuführen. Einige Privat- und städtische Schulen wollten, um die Kinder nicht dem Müßiggang auszuliefern, den Schulbetrieb aufnehmen, stießen aber auf Widerstand. Der Schulbetrieb war auch aus dem Grunde nicht recht möglich, weil ja in allen staatlichen und städtischen Schulgebäuden russische Spitälcr etabliert waren. Und so funktionierten denn nur einige Privatschulen, aber unter der kategorischen Bedingung — deren Erfüllung die Russen streng überwachten —, daß keine in Osterreich erschienenen Lehrbücher verwendet würden; auch war es verboten, deutsch und ruthenisch zu unterrichten. Dagegen mußte die russische Sprache ein Lehrgegenstand sein. So blieben denn nur einige polnische, in Warschau unter russischer Zensur herausgegebene und einige russische Sprachbücher zum Handel übrig. Dieser Lehrplan brachte viel Verwirrung und noch mehr Schaden. Unsere bisherigen zum Schulbeginn 1914/1915 bezogenen Bücher wurden wertlos, von den aus Warschau und sonst aus Rußland bezogenen Büchern ist vieles zurückgeblieben, das jetzt — Gott sei Dank — auch wertlos ist! Natürlich ist aber der Schaden für uns sehr groß. Russisches Publikum kam als Bücherkäufer nur so weit in Betracht, als die Militärärzte hier und da etwas kauften. Man konnte leicht erkennen, daß sie für deutsche medizinische Werke sehr viel Interesse und Vertrauen zeigten. Nur waren ihnen die Preise in der Regel zu hoch; sie meinten immer, daß bei ihnen zu Hause derlei russische Bücher viel billiger seien. Man mußte ihnen das dahin erklären, daß medizinische Bücher in Rußland zumeist Übersetzungen aus dem Deutschen sind, für die kein Autorenhonorar gezahlt würde. Solche Bücher seien aber nach unserem Recht und Begriffeu nur widerrechtliche Nachdrucke. Dies schien freilich manchem nicht recht verständlich zu sein.«

**Das Frauenstudium im verflossenen Winterhalbjahr.** — Während die Zahl der männlichen Studenten auf den deutschen Universitäten im Kriegessemester dem Vorjahre gegenüber von 55 900 auf 48 600 zurückging, erhöhte sich die Zahl der studierenden Frauen von 3686 auf 3920. Einige Hundert Frauen sind beurlaubt, da sie bei der Fürsorge für die Verwundeten tätig sind. Das Frauenstudium gewinnt in Deutschland immer mehr an Bedeutung; vor fünf Jahren gab es erst 1800 Studentinnen. Vor einem Jahrzehnt, als die ersten zur Universität kamen, zählte man nur wenige über hundert. Bevor die Frauen zum allgemeinen Studium zugelassen wurden, wandte sich über die Hälfte der Medizin zu. Das hat sich geändert. Mit dem Zustrom aus den preussischen Frauenbildungsanstalten sank der Anteil der medizinischen Fakultät. 1911 befanden sich in den philosophischen Fakultäten, wie die »Blätter für höheres Schulwesen« berichten, 78,1 v. H. aller Studentinnen.

**Münchens Künstlerfürsorge.** — Die Stadt München hatte bereits früher 145 000 M für die Förderung der Münchener Künstler im Kriege zur Verfügung gestellt. Da diese aufgebraucht sind, hat die Stadt wiederum 110 000 M, die aus Einsparungen bei verschiedenen städtischen Neubauten hervorgegangen sind, zur Verfügung gestellt, die in der Weise verwendet werden sollen, daß die Künstler die Ausschmückung von Gemeindebauten größerer Bedeutung übernehmen sollen.

### Personalnachrichten.

**Verleihung des Eisernen Kreuzes.** — Das Eiserne Kreuz 2. Klasse wurde verliehen den Herren:

Josef Günther, Buchhändler in Wien, Unteroffizier des Landsturms;

Richard Hellmann aus Würzburg, im Hause Fr. Wagner'sche Universitäts-Buchhandlung in Freiburg (Breisgau), im Ersatz-Bataillon Nr. 113;

Siegfried Westendorff, Buchhändler in Malchow (Mecklenburg), 5. Komp. Landw.-Inf.-Regts. Nr. 9. Herr Westendorff steht seit der Mobilmachung ununterbrochen im Felde. Er trat als

Gefreiter ein, wurde im November Unteroffizier und im Februar etatmäßiger Feldwebel;

Otto Zimmermann, erstem Sortimentier i. S. J. C. Hinrichs'sche Sort.-Buchhandlung in Leipzig, Unteroffizier in einem sächsischen Reserve-Infanterie-Regiment, seit August vorigen Jahres an der Front.

**Ehrendoktoren.** — Zwei hervorragenden Mitgliedern der Staats- bzw. Reichsregierung ist eine akademische Ehre zuteil geworden, die auf allgemeines Verständnis und ungeteilte Zustimmung rechnen darf. Die juristische Fakultät der Berliner Universität hat dem Minister der öffentlichen Arbeiten von Breitenbach sowie dem Präsidenten des Reichsbankdirektoriums Havenstein die juristische Doktorwürde honoris causa verliehen, um die Verdienste der beiden Staatsmänner um die Herstellung und Erhaltung der verkehrstechnischen und finanziellen Kriegsbereitschaft Deutschlands zu ehren.

### Gefallen:

am 18. Juni bei Plava im 24. Lebensjahre Herr Richard Runnenmacher Ritter von Röllfeld, l. u. l. Kadett in einem österreichischen Infanterie-Regiment, ein fleißiger und strebsamer Mitarbeiter der Dieterich'schen Univ.-Buchhandlung Becker & Eidner in Göttingen;

ferner bei den Kämpfen in Galizien Herr Leopold Hofmann, ein langjähriger treuer Mitarbeiter und in letzter Zeit Geschäftsführer im Hause Karl Goeritz in Magdeburg;

ferner am 21. Juni Herr Emil Utech, der jüngste Mitarbeiter der Firma H. Dannenberg & Cie. in Stettin, der sich durch Treue und Fleiß wie durch lebenswürdiges Wesen ein gutes Gedenken gesichert hat.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

### Die Metallbeschlagnahme und die Wahrnehmung der Verleger-Interessen.

Unter dieser Überschrift findet sich in Nr. 155 des Börsenblattes ein Artikel eines Herrn H—dt, der allerdings Beachtung verdient, aber doch nicht erschöpfend ist. Er behandelt eigentlich ausschließlich die Wahrnehmung der Verleger-Interessen insoweit, als es sich um Verlags-Platten handelt, die noch einen eigentlichen Verleger-Wert haben, dagegen nicht die Abstoßung des im Verlage auch noch reichlich vorhandenen Altmaterials, das im großen und ganzen als wirkliches Altmetall zu betrachten ist. Bei der Abstoßung dieses Altmaterials hat ohne Zweifel das gesamte Buchgewerbe ein einheitliches Interesse, nämlich dasjenige, darauf bedacht zu sein, daß das Gewerbe bei der Beschaffung von Neumetall mit den Preisen nicht überteuert wird. Nun ist es eine bekannte Tatsache, daß nach ausdrücklicher Vorschrift des Kriegsministeriums die neuen Metall-Legierungen nur noch aus den Altmetallen des Gewerbes selbst oder aus Metallen hergestellt werden dürfen, die vom Auslande eingeführt werden. Antimon und Zinn werden nicht mehr freigegeben. Wird nun das Altmetall an Händler verkauft, wenn auch nur an solche, die Kriegslieferungsschein haben, so wird der verfügbare Metallbestand, der ohnehin nicht zu groß ist, immer geringer und es kann, wie es bei Kupfer augenblicklich schon der Fall ist, die Möglichkeit eintreten, daß selbst gegen freigebenen neuen Legierungen garnicht oder nur zu kaum erschwingbaren Preisen zu beschaffen sind. Naturgemäß wird aber das aus dem Altmaterial durch Verhüttung gewonnene Neumetall um so teurer, je höher der Verkaufspreis für das Altmetall ist. Es ist deshalb notwendig, das Altmetall dem Gewerbe möglichst zu erhalten und es deshalb selbst in solchen Fällen, in denen Händler höhere Preise anbieten, der Metall-Vermittlungsstelle für das graphische Gewerbe zur Verfügung zu stellen, die durch ihre Hüttenwerke immerhin recht annehmbare Preise zahlen läßt. Hierbei ist weiter zu berücksichtigen, daß überhaupt nur solche Firmen künftig noch neue Metalle (Platten usw.) erhalten dürfen, die in Hartblei 100% Altmaterial für 100% Neumaterial, in Messing oder Kupfer aber 100% für 30% Neumaterial zur Verfügung stellen. In anderem Falle gestattet die Kriegs-Rohstoff-Abteilung die Lieferung von Neumaterial so gut wie garnicht mehr. Um dem gesamten Gewerbe somit eine große Metall-Verlegenheit, wenn nicht Metall-Not zu ersparen, kann nur dringend empfohlen werden: verkauft das Altmetall nicht an Händler!



## § Klischeemarkt §

Wir suchen **Galvanos**, 9 1/2 cm breit, von Illustrationen zu einer **Biblischen Geschichte** für evangelische Volks- u. Bürgerschulen und erbitten Abzüge mit Preisangabe.

Verlag Carl Fromme  
Wien V.



Demnächst erscheint:

# Unerschütterlich bereit!

Deutsche Kriegslieder 1914/15

von

**Gustav Schüler**

— Zweite Folge —

Kartoniert III. —.50 ord., III. —.35 no., III. —.30 bar; 10 Exemplare für III. 2.50 bar

**G**ustav Schüler hat jetzt im unterzeichneten Verlage seinem Gedichtbände: „In Waffen und Wahrheit“ eine zweite Folge deutscher Kriegslieder folgen lassen, die, in vornehmer Ausstattung, eine gefichtete Sammlung der besten Kriegslieder darbietet, die Schüler seit Beginn des 2. Kriegsjahres geschaffen hat. — So viel Wahrheit und echte Empfindung, so viel Klang und Formenschönheit sind in diesen Versen enthalten, daß man nur wünschen möchte, auch diese Sammlung werde ein Weggenosse unserer Helden draußen im Felde und vieler deutscher Familien drinnen im Lande.

Leipzig, im Juli 1915.

**Arwed Strauch.**

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

□



Ein Werk von bleibendem Wert

für jeden Buchhändler ist das

Lehrbuch

des

Deutschen Buchhandels

von

Max Paschke und Philipp Rath

∴ Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage ∴

Zwei Bände von zusammen 60 Druckbogen in Großoktavformat

Erster Band:

Das Buch — Der Handel — Der Buchhandel

Der Verlagsbuchhandel

Zweiter Band:

Der Sortimentsbuchhandel — Das Antiquariat

Der Kolportagebuchhandel — Der Reisebuchhandel

Das Kommissionsgeschäft — Das Barfortiment

== Preis jedes Bandes in Ganzleinen gebunden 6 Mark ==

Sür Angehörige des Deutschen Buchhandels mit 50% Rabatt

Das Lehrbuch enthält in klarer, leichtverständlicher Form alles  
Wissenswerte über unseren Beruf und ist für den  
angehenden Buchhändler geradezu unentbehrlich.

Jeder Band kann auch einzeln bezogen werden.